

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 84 JOBANGEBOTE ! SEITE: 12 - 15

19. JANUAR 2022

WOCHE 3
SI/AUFLAGE 33.817
GESAMTAUFLAGE 86.857
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Keine Januarwelle in den Fitness-Studios Seite 3
Leserbriefe zur »Online-Demonstration« Seite 7
Freie Fahrt auf dem Gottmadinger »Dirt-Track« Seite 7
Lange Vorgeschichte der Tötung auf der Reichenau Seite 8
Jetzt auch Kinderimpfungen in Stockach Seite 12

ZUR SACHE



Klar abgrenzen

Die Frage muss erlaubt sein: Wer tummelt sich alles unter den »Spaziergängern«? Sind es wirklich nur kritische BürgerInnen, die die Angst vor der Impfpflicht und ihr Wunsch nach persönlichen Freiheitsrechten jeden Montag auf die Straße treibt? Dieses Bild bekommt bedenkliche Risse, wenn sich nun der AfD-Landtagsabgeordnete des Wahlkreises Singen, Bernhard Eisenhut, ihre Argumentation zu eigen macht und sich als »Gesprächspartner für alle Bürger auf der Straße« öffentlich anbietet. Gegen diese Instrumentalisierung durch rechte Gesinnungsvertreter müssen sich gerade die kritischen »SpaziergängerInnen«, klar abgrenzen, wenn sie nicht in der rechten Schmuddel-Ecke landen wollen. Deshalb sollten sie ihre Demonstrationen anmelden, einen Versammlungsleiter nennen und damit Verantwortung im demokratischen Sinne übernehmen, um dieser ideologischen Unterwanderung energisch entgegenzutreten.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Aus der Region

Wer »spaziert« in welche Richtung? Immer mehr Menschen gehen auf die Straßen / von Ute Mucha



Montagabends ziehen sie seit einigen Wochen durch die Städte und Gemeinden: die sogenannten »Spaziergänger«, die gegen die Impfpflicht und die Coronamaßnahmen protestieren. In der Region verlaufen diese »Spaziergänge« bisher friedlich. Die Polizei ist präsent, musste aber, anders als in anderen Städten, noch nie eingreifen. Kritisiert wird das anonyme Vorgehen, da die meisten »Spaziergänge« nicht als Ver-

sammlung angemeldet sind und keinen Verantwortlichen stellen, was gegen die demokratischen Regeln verstößt. Offen ist auch, wer sich alles in der anonymen Masse der Montags-»Spaziergänger« verbirgt, um diese ideologisch zu unterwandern oder für eigene Zwecke zu instrumentalisieren. Mittlerweile regt sich Widerstand bei Impfbefürwortern gegen die »Spaziergänger« und es bilden sich Gegendemonstra-

tionen wie vergangene Woche in Konstanz oder eine Online-Aktion wie in Singen. Diese wurde vom Landtagsabgeordneten Hans-Peter Storz initiiert und wird von Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler und weiteren Landtags- und Bun-

destagsabgeordneten sowie Kirchenvertretern unterstützt. Die »Spaziergänger« werden als verantwortungslos und unsolidarisch bezeichnet, die in Kauf nehmen, mit Rechtsextremen, Querdenkern und Corona-Leugnern zu demonstrieren, durch ihre Impfverweigerung die Intensivstationen zu überlasten und durch Missachtung der Masken- und Abstandsgebote das Infektionsgeschehen zu verstärken. Sie selbst weh-

ren sich gegen eine Impfpflicht und wollen ihre freiheitlichen Rechte wahren. Was sind das für Menschen, denen man Montagabends auf Plätzen und Straßen begegnet?

Das Wochenblatt sprach mit einem »Spaziergänger«, das Interview und weitere Beiträge zum Thema lesen Sie auf Seite 11, Leserbriefe dazu auf Seite 8 und den Kommentar auf dieser Seite.

- Anzeige -

AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

seit 1967

ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 59 JOBANGEBOTE ! SEITE: 18 - 21

20. OKTOBER 2021
WOCHE 42
SI/AUFLAGE 33.558
GESAMTAUFLAGE 86.310
SCHUTZGEBÜHR 1,2

INHALT:
SC GoBi erobert die Tabellenspitze
Lehrlingspreis für besondere Leistung
Kreisessen
Denkfor
Wie läuft es auf dem Lande
Jugend fürs Sch
und Bücher bege

ZUR SACHE

Das Wochenblatt sucht:

Zusteller (w/m/d)
für unsere Verbreitungsgebiete
Zustellung mittwochs ab 15 Jahren
(Gerne auch Rentner)

Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung an vertrieb@wochenblatt.net oder über den QR-Code direkt zum Online-Formular gelangen. Melden Sie sich bei Rückfragen gerne unter **07731/8800-44**.

»

WOCHENBLATT

Landkreis

Wieder Ausgangssperre

Nachdem im Landkreis an zwei Tagen in Folge der Inzidenzwert von 500 überschritten wurde, verhängte **Landrat Zeno Danner** aufgrund der Landesverordnung wie im letzten Frühjahr am Montag eine **Ausgangssperre für »Nichtgeimpfte« zwischen 21 und 5 Uhr**, in der man nur in dringenden Fällen aus dem Haus darf. Denn »Omikron« ist im Kreis nun voll angekommen. Alleine am Montag schlugen 427 neu positiv getestete Personen auf, dagegen sank die Belegung mit Covid-19 Patienten in den Kliniken weiter ab. »Wir werden erst in acht bis zehn Tagen se-

hen, welche Auswirkungen die »Omikron-Wand« haben wird, so **Prof. Frank Hinder**, vom Hegau-Bodensee-Klinikum Singen am Dienstag. Wie **Stefan Basel**, Sozialdezernent des Landkreises berichtet, habe man durch die neue Virus-Variante eine Verschiebung der Infektionen ins Alter von 15 bis 30 Jahren. Dagegen musste man wegen der Vielzahl der Fälle die Kontaktverfolgung bei Patienten unter 70 wieder einstellen. »Umfragen hätten auch ergeben, dass kaum eine der Personen sich vorstellen konnte, wo sie sich denn angesteckt haben könnte.« Oliver Fiedler

- Anzeigen -

DAS NEUE STELLEN-PORTAL:

jobs.wochenblatt.net

- Für alle, die es digital lieber mögen ...

WOCHENBLATT

Region

STELLENANZEIGEN

Der Arbeitsmarkt war im zweiten Coronajahr 2021 robuster als erwartet, konnte in der Jahresbilanz der regionalen Arbeitsagentur am Montag vermeldet werden. Davon zeugt auch der Stellenmarkt in dieser Ausgabe des Wochenblatt mit vielen Angeboten für einen neuen Start auf den **Seiten 9 und 12 bis 15**.

Was ist Ihre Immobilie wert?

100% kostenlos

Testen Sie unsere Immobilienbewertung mit direktem Ergebnis per E-Mail unter:

www.immobilienvpreise-bodensee.de

Singen

WasWannWo.TIPS

Die Kultur – sie ist auch in diesen spannenden Wochen ein schöner Gegenpol und bietet ganz schön viel Abwechslung. Von neuen Ausstellungen bis zum Erlebnis beim Jazzclub, von der Kinderführung durch die Narrenschau bis zum Familienkonzert in der Stadthalle oder einer »Nervensäge«. Mehr auf **Seite 20**.

Erhältlich in unserer Servicestelle
78224 Singen | Hadwigstraße 2a



Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 09.00 – 13.00 Uhr
und 14.00 – 18.00 Uhr, Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

WOCHENBLATT

JETZT STARTEN

und bis zu
139 Euro sparen!

JETZT ANMELDEN, NUR NOCH 68 PLÄTZE FREI!

Katarina Witt
Eislauf-Ikone, 2 x Olympiasiegerin,
4 x Weltmeisterin, 6 x Europameisterin



Trainieren kannst du überall,
DEINE ZIELE
erreichst du bei **INJOY!**



DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ
INJOY
Testieger Fitness-Studios
TEST Jan. 2020
10 überregionale Fitness-Studio-Anbieter
Testieger seit 2010
www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

ntv

INJOY Engen
☎ 07733 / 9969770
www.injoy-engen.de

INJOY Stockach
☎ 07771 / 921550
www.injoy-stockach.de

INJOY Singen-Rielasingen
☎ 07731 / 93160
www.injoy-singen.de

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen,
Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst
an den Wochenenden, Feiertagen
und außerhalb der Sprechstun-
denzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect –
kostenfreie Onlinesprechstunde
von niedergel. Haus- und Kin-
derärzten, nur für gesetzlich Ver-
sicherte unter 0711 – 96589700
oder docdirekt.de
Hospizverein Singen und
Hegau e.V. 07731/31138
Beratung, Ambulanter
Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst:
01803/22255525
Pflegestützpunkt des
Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Sozialstation: 07732/97197
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell:
07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas
07732/939915
Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Abfallwiesen 8,
78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-
Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Tierschutzverein Radolfzell:
07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach
und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung:
(Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri-
Gottmadingen-Hilzingen-Engen
07774/2131424
Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)
Aach
Wassermeister
Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach,
Volkertshausen, Eigeltingen
Störungsannahme: 0800/3629477
Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener
Stadtwerke: 07733/94 80 40
Tengen
Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen:
07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts:
0172/740 2007
Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424
Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333
Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333
Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345
Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS
Tierärzte-Notdienste
22./23.01.2022
Dr. K. Marko, Tel. 07731/68097

*Ihre Trauerfeier kann anders aussehen –
durch individuelle Dekoration*



Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

einfach lecker Schweinehals als Braten oder Steak 100 g € 1,09 natürlich hausgemacht Fleischwurst im Ring oder zu Wurstsalat geschnitten 100 g € 1,19	 DENZEL METZGEREI SEIT 1907	zum Vespere vorzüglich Bierschinken mit viel Schinkeneinlage 100 g € 1,49 immer wieder gut Puten Cordon bleu mit Putenschinken u. Emmentaler gefüllt 100 g € 1,49 nach altem Familienrezept Zwiebelleber- wurst geräuchert oder Zwiebelwurst 100 g € 1,49
Schwarzwaldstr. 22 · Tel. 0 77 31/6 24 33 · www.denzel-metzgerei.de		

» [WWW.WOCHENBLATT.NET](http://www.wochenblatt.net) «

» **WOCHENBLATT** «

O mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29
<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste
Nr. 53 ersichtlich. Nachdruck von Bildern
und Artikeln nur mit schriftlicher Ge-
nehmigung des Verlags. Für unverlangt
eingesendete Beiträge und Fotos wird
keine Haftung übernommen. Die durch
den Verlag gestalteten Anzeigen sind ur-
heberrechtlich geschützt und dürfen nur
mit schriftlicher Genehmigung des Ver-
lags verwendet werden. Auflagenkontrolle
durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtli-
nien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten
möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbots-
aufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine
kostenlosen Zeitungen « an Ihren Briefkasten
anzubringen. Weitere Informationen finden Sie
auf dem Verbraucherportal:
www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A*B*C SÜDWEST
Bundesverband Deutscher
Anzeigenblätter
BVDA
Auftraggeberkontrolle
der Anzeigenblätter
ADA
BVDA

WOCHENBLATT

Ihr Bad ist unsere Leidenschaft

Sanitär Widmann in Singen – Für alle, die mehr erwarten

Denkt man an Farbe bei
Waschbecken oder dem
WC, werden fast alle
an Weiß denken. Bei Armaturen
wird fast ausschließlich an
Chrom gedacht werden. Trend-
farben bei Sanitärkeramiken aus
den 60er bis 80er Jahren waren
Bahamabeige, Moosgrün, Curry
oder auch Manhattan. Auch Ar-
maturen, zwar nur wenige,
waren in bunteren Farben erhält-
lich.
Schon fast ein bisschen mit
Stolz kann unser Baddesigner
seit letztem Jahr auch von einer

neuen Trendfarbe von namhaf-
ten Herstellern im Bereich Ker-
amik sprechen. Edel und doch
zeitlos, die neue Farbe: Schwarz
matt!
Auch bei Armaturen lassen sich
aktuell Metalltöne wie Nickel,
Kupfer und auch schwarze Stü-
cke wiederfinden.
Lassen Sie sich inspirieren von
den neuen Trendfarben in der
sanitären Welt.

Gerne sind wir für Sie telefo-
nisch unter 07731 | 8 30 80 zu
erreichen oder per E-Mail für



Quelle: Sanitär Widmann

Sie unter
info@widmann-singen.de da.
www.widmann-singen.de

HERTRICH
METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Schweineschnitzel mager, auch paniert 100 g	1,08	Lyoner fein und mild, auch als Portionswurst 250 g 100 g	1,15
Hähnchen-Brustfilet schöner einzelner Zuschnitt 100 g	1,18	Rote Grillwurst/Rinderwurst knackig, auch ohne Darm 100 g	0,90
gefüllte Kalbsroulade mit Kalbsbrät, Champignon und Petersilie 100 g	2,08	Rindersaftschenken/ Putenrollbraten dünn geschnitten 100 g	1,59



Handwerkstradition
seit 1907

PR-NEWS

WOCHENSCHAU

VOM 12.1.2022 BIS 19.1.2022

von Oliver Fiedler und Ute Mucha



swb-Bild: Gemeinde

Das **Gailinger »Kindorado«** ist erfolgreich in die **Hochheinschule umgesiedelt**. Die Kinderbetreuung war bislang im Erdgeschoss des Bürgerhauses der Gemeinde untergebracht. Nachdem mit der Herabstufung der Hochheinschule zur reinen Grundschule aber Räumlichkeiten im Pavillon an der Schule frei wurden, beschloss der Gemeinderat, diese für die Ganztagesbetreuung zu nutzen. Dank einer Förderung des Bundes für den Ausbau von Ganztagesbetreuungsplätzen an Grundschulen konnten die Räumlichkeiten umgestaltet, umfassend renoviert und die Ausstattung wesentlich verbessert werden. Die Räume bieten Platz für 50 Kinder. Durch den Umzug in den Schulpavillon wird wieder zum Prinzip »Hort an der Grundschule« zurückgekehrt. Die Maßnahmen haben Kosten in Höhe von etwa 180.000 Euro verursacht.

»Das Geld ist sehr gut investiert, denn das Angebot einer guten Ganztagesbetreuung ist ein Aushängeschild für eine familienfreundliche Gemeinde«, erklärte **Bürgermeister Dr. Thomas Auer**.



swb-Bild: IBK/Erich Brassel

Gipfeltreffen auf dem Säntis: Zum 50. Geburtstag der IBK trafen sich die Regierungschefinnen und -chefs der Internationalen Bodensee-Konferenz auf dem Gipfel des Säntis. Mit dabei waren auch der **Schweizer Bundespräsident Ignazio Cassis** und **Verkehrsminister Winfried Herrmann** vertrat den baden-württembergischen Ministerpräsidenten Kretschmann. Die Delegationen der zehn IBK-Mitgliedsländer und -kantone verabschiedeten zum Auftakt des Jubiläumsjahres eine Gipfelerklärung zuhänden der Bodenseeregion, die zugleich das Profil in Richtung Wirtschafts-, Verkehrs- und Klimapolitik schärfen soll.

Vor einem Bildschirm zu sitzen, um bei Brause einem Neujahrsempfang beizuwohnen, ist nicht wirklich prickelnd, auch wenn es dort spannende Einblicke in das aktuelle Geschehen der Klimapolitik in Europa, im Bund und im Land gibt, wie beim **Neujahrsempfang der Grünen** am Sonntagabend mit **Michael Bloss**. Und auch wenn danach per Videokonferenz der Gesellschaftsanzug mit Anstoßen als digitales Konzil versucht wurde, dabei sein ist wirklich anders. Deshalb wird man auf einen Neujahrsempfang der CDU via Bildschirm auch dieses Jahr verzichten, stellte Kreisvorsitzender **Willi Streit** klar. Eigentlich wäre am letzten Wochenende schon der Nachholtermin für die Kreisversammlung samt der Wahl des Nachfolgers von Willi Streit als Kreisvorsitzender geplant gewesen. Doch digital wollte man nicht und hat das aufs Frühjahr verschoben in der Hoffnung, dann schon im Omikron-Lee gelandet zu sein. Präsenz sei eben nötig und auch der Austausch wichtig, unterstreicht Streit. Und deshalb wird es bei den Christdemokraten statt dem Neujahr- dann einen Sommerempfang geben. »Die Auswahl des Gastredners möchte ich dann gerne meiner oder meinem NachfolgerIn überlassen«, so Streit.

Aktion »Narrenbäumle 2022«: Die Gailinger Narrenzunft Eichelklauber ruft alle Narren auch dieses Jahr auf, an der hegauweiten Aktion »Narrenbäumle« mitzumachen. »Gönnt euerm Christbaum eine zweite Karriere als Narrenbäumle. Dekoriert ihn bunt, hängt Fahnen und Narrenbänder raus oder kreiert ein tolles Fasnachtsfenster und helfst so mit, die Straßen von Gailingen in ein fasnächtliches Ambiente zu tauchen.« Unter www.narrenzunft-eichelklauber.de ist ein Link zum Fotoalbum der letztjährigen Bäumle-Aktion zu finden.

Dort kann man sich inspirieren lassen und es gibt Infos zur Fasnacht 2022, die leider nicht im gewohnten Rahmen stattfinden kann. Aber: Die Eichelklauber stehen in den Startlöchern, um allen Narren ein paar tolle närrische Tage zu bieten. Fasnacht ist nicht an einen Ort gebunden – sie findet vor allem im Kopf und im Herzen statt. Also: verkleidet euch und feiert mit den Eichelklauern eine urige und bunte Dorf- und Straßenfasnacht – Narri-Narro ...

Landkreis

Den Studios fehlen Neujahrskunden

Lockdown, Einlass unter 3G bis zur 2G-Plus-Regelung und jetzt ein ausbleibender »Boom« bei den Neuanmeldungen zum Jahresbeginn: Die Fitnessstudios der Region haben kaum Gelegenheit, sich von den Umsatzeinbrüchen der letzten beiden Jahre zu erholen.

von Anja Kurz

Nicht einmal zur Zeit der Neujahrsvorsätze rund um gesündere Ernährung und eine (neue) Sportroutine gibt es den sonst gewohnten Anstieg an Mitgliedschaften. Vier Studios in Radolfzell, Stockach, Singen und Rielasingen-Worblingen geben hier einen Einblick, wie es ihnen mit dem Auflagen-Wirrwarr geht.

Im INJOY in Stockach erlebt Geschäftsführer Maximilian Schyra die bereits angemeldeten Mitglieder als sehr trainingsaktiv, doch es fehlen die besonders zum Januar gewohnten Neuanmeldungen. Für gewöhnlich führen sowohl Neujahrsvorsätze als auch Dunkelheit und kaltes Wetter im Winter dazu, dass sich die Menschen eher im Fitnessstudio anmelden, um drinnen Sport zu treiben – ein Phänomen, das sich auch in anderen europäischen Ländern beobachten lässt.

Zwar war es seit dem letzten Lockdown noch nicht notwendig, wieder Kurzarbeit für Angestellte zu beantragen, doch die 2G-Plus-Regelungen werden durchaus kritisch gesehen. Denn da die entstehenden Einkommenseinbußen im Gegensatz zu denen eines Lockdowns nicht vom Staat aufgefangen werden, sind hier die Unternehmen selbst die Leidtragenden. Unter den aktiven Mitgliedern seien mehrheitlich Geimpfte, sodass der Betrieb weitgehend uneingeschränkt weiterlaufen kann. Der Geschäftsführer sieht jedoch in der unsteten politischen Entscheidungslage über die geltenden Regelungen einen zentralen Punkt, der Neuinteressenten verunsichert und verwirrt.

Denn während länger aktive Mitglieder mittlerweile einen guten Überblick der Auflagen und Umstände in den Studios hätten, würde das öffentliche Bild dahingehend in die Irre führen. Die Fitnessstudios sind inzwischen gut vorbereitet, sodass getroffene Maßnahmen wie größere Abstände, kleinere Gruppen, Lüften und Ähnliches das Risiko einer Ansteckung minimieren. Doch durch die andauernden Änderungen an



Zehn Monate mussten die Fitnessstudios in den letzten zwei Jahren im Lockdown verbringen. Jetzt kam der zweite Jahreswechsel, ohne die Möglichkeit »gute Vorsätze« in Sachen Fitness umzusetzen. Im Bild das INJOY im Rielasinger Gewerbegebiet.

swb-Bild: Archiv

den geltenden Verordnungen kommt dies bei den Interessenten einer Mitgliedschaft nicht an. Maximilian Schyra würde sich hier eine »konsequente und gleichbleibende Handlungsvorgabe« von der Politik wünschen, um Neukunden die Angst zu nehmen.

Hoffnung steckt man in das diesjährige Jubiläum: 20 Jahre gibt es das INJOY in der Region bereits. Zu diesem Anlass sind ab Februar Aktionen geplant. Für Maximilian Schyra steht fest: Wer sich körperlich fit hält, bleibt gesund und entlastet dadurch auch langfristig unser Gesundheitssystem.

von tatsächlichen Prognosen, wann das der Fall sein könnte, sei man jedoch abgekommen.

Auch in einem Studio in Radolfzell, das nicht genannt werden will, kam es durch die entstandene Ungewissheit nach den ersten beiden Lockdowns zu vielen Kündigungen der Mitglieder und durch den eingeschränkten Betrieb unter 2G-Vorschriften sind Ungeimpfte vom Training im Studio ausgeschlossen. Zwar ist auch hier keine Kurzarbeit nötig, doch das Personal und die Öffnungszeiten wurden reduziert und der gewohnte Anstieg an Neuanmeldungen in der

dio mit Frischluftzuführung sowie einigen Filtern und »Virenkillern« besser ausgestattet ist als viele andere Bereiche des öffentlichen Lebens. Gerade diese gute Ausstattung sowie die regelmäßige Desinfektion der Geräte und die große Trainingsfläche führen dazu, dass sich die Mitglieder im Studio sehr sicher fühlen. Auch die geltenden Auflagen, wie die Maskenpflicht, die einzuhaltenen Abstände und die zertifizierte Teststation vor Ort, werden von den Kunden gut angenommen und umgesetzt. Der Geschäftsführer ist überzeugt: »Angst braucht man bei uns nicht haben!« Den Beweis dafür sieht er auch darin, dass hier noch keine Kontaktnachverfolgung nötig war.

Doch die insgesamt zehn Monate während der Lockdowns, in denen das Studio komplett geschlossen bleiben musste, werden noch lange spürbar sein. Um die Verluste der in diesem Zeitraum ausgesetzten Mitgliederbeiträge wieder aufzuholen, brauche man dem Geschäftsführer zufolge noch Jahre. Aber auch dass die Hauptsaison für Neuanmeldungen von Januar bis März nun schon das zweite Mal in Folge für Interessenten mit Zweifeln verbunden ist, bringt wesentliche Einbußen für das Fitnessstudio. Dabei ist das regelmäßige Trainieren nachweislich sehr gut für das Immunsystem, das Risiko zu erkranken soll Tom Söder zufolge bis zu 60 Prozent geringer sein. Das sei für regelmäßige Kunden auch ein großer Motivator sich fit zu halten. Von der Politik wünscht er sich, dass die geltenden Maßnahmen in einem vernünftigen Rahmen gelockert werden. So könnte er sich beispielsweise vorstellen, Maskenpflicht, Abstand und Desinfektionsmöglichkeiten aufrechtzuerhalten, andere Einschränkungen jedoch aufzulösen, gerade für den Gesundheitsbereich.

Unserer Heimat und den Menschen eng verbunden – hier sind unsere Wurzeln.



Schaffhauser Str. 52 | 78224 Singen
24 07731 99 7 50

Homburger
Bestattungshaus

Laut Markus Mink, Mitarbeiter im Happy Fit in Singen, ist dort seit Beginn der Corona-Pandemie spürbar weniger los. Auch eine Kündigungswelle habe es zwischen dem ersten und dem zweiten Lockdown gegeben, ein ausgleichender Mitgliederansturm blieb auch jetzt im Januar aus. Eine Anmeldung von Kurzarbeit war seither nicht nötig, doch aus den Jahren vor der Pandemie ist man deutlich mehr Neujahrswuchs gewohnt. Was zudem Sorgen macht: 2G-Plus ohne die Testung von Geboosterten birgt ein gewisses Risiko, deutlich sicherer wäre aus seiner Sicht eine allgemeine Testpflicht. Allerdings zeigt man sich vorsichtig optimistisch. »Das Gesundheitsbewusstsein bei den Menschen ist immer noch da«, meint Mink. Er rechnet also wieder mit einem Aufschwung,

Wintersaison bleibt aus. Als tragenden Grund hierfür sieht man die in der Gesellschaft vorherrschende Unsicherheit. Die Menschen zögern, sich durch einen Vertrag zu verpflichten, ohne zu wissen, wie sich die Lage weiterentwickeln wird oder es fehlt schlicht das Geld für eine Mitgliedschaft. Man würde sich einen Einlass für alle Getesteten wünschen, egal ob mit oder ohne Impfung. **Das Bild der treuen Mitglieder bestätigt auch Geschäftsführer des INJOY Rielasingen Tom Söder**, man könne sich dahingehend »nicht beklagen«. Zwar ist der Anteil derer, die trainieren wollen, aber ungeimpft oder noch zu verunsichert sind, um sich in die Fitnessstudios zu wagen spürbar, doch viele Mitglieder kommen sehr regelmäßig. Der Trainingsbetrieb werde gut angenommen, da das Stu-



Sportlich durchs Jubiläumsjahr

Ein rundes Jubiläumsfest vorzubereiten ist schon ein Kraftakt. Doch den 175. Geburtstag eines Vereins mit einem bunten Jahresprogramm, Festschrift und Jubiläumsfeier in Coronazeiten zu organisieren, wird zu einer ganz besonderen Herausforderung. Dieser stellt sich Marita Kamenzin als 1. Vorsitzende des TV Engen mit viel Engagement und Flexibilität.

von Ute Mucha

Von sich selbst sagt die 53-Jährige: »Ich bin eine Powerfrau, organisiere gerne, kann auch gut delegieren und wenn es eng wird, kann ich mich auf die Unterstützung meiner Vorstandskollegen verlassen.«

Eng sieht ihr Wochenplan auch ohne Jubiläumsvorbereitungen aus. **Marita Kamenzin** gibt am Vormittag Kooperationsstunden in den Kindergärten der Hegaustadt, hat Familie, ihr Mann Peter hat eine Firma, ist Gemeinderat und ebenfalls ehrenamtlich engagiert. Zudem ist sie seit 20 Jahren Übungs-



Sportliche Powerfrau: Marita Kamenzin, 1. Vorsitzende des TV Engen. sub-Bild: Ann-Christin Fink

leiterin beim TVE und hat in all den Jahren noch nie eine Übungsstunde ausfallen lassen. »Der TV Engen ist einfach eine Herzensangelegenheit für mich«, erklärt sie ihr Engagement. Seit zehn Jahren ist die dreifache Mutter Vorsitzende des TV Engen, der 1.400 Mitglieder zählt. Einige wenige

sind während der Pandemie abgesprungen, aber im Bereich Kinderturnen gibt es schon Wartelisten, so groß ist die Nachfrage bei den Kleinsten. Trotz des Engagements in Kindergärten, Verein und Familie stellte Marita Kamenzin das Festprogramm für das 175-jährige Jubiläum des Turnvereins

Engen mit der Festschrift zusammen. In der 50-seitigen Broschüre wird die Geschichte des Vereins unter dem Motto »Bewegt seit 175 Jahren« aufgezeigt. Geplant ist zudem eine Ausstellung in der Sparkasse in Engen.

Doch wie unsicher eine verlässliche Planung in Coronazeiten

ist, zeigte sich gleich Anfang des Jahres. Die Warm-up-Party im Januar wurde kurzerhand zu einer Warm-up-Wanderung mit viel Abstand zwischen den TeilnehmerInnen. Auch das Badminton-Turnier für Familien wurde angesichts der Corona-Lage von Anfang Februar in den September verschoben – in der Hoffnung, dass dann wieder mehr möglich sein wird. Eigentlich war für jeden Monat des Jubiläumsjahres bis auf den August eine besondere Veranstaltung des TV Engen vorgesehen. »Wir müssen halt flexibel sein«, erklärt Marita Kamenzin und hofft nun, dass die Hauptversammlung des Hega-Bodensee-Turngaus im März in der Stadthalle in Engen über die Bühne gehen kann. Für den 2. April ist dann ein Volleyball-Turnier in der Großsporthalle geplant, am 30. April ist die Leichtathletik-Bahneröffnung im Engener Hegaustadion und am 15. Mai ist als besonderes Schmankerl das Stabhochsprungmeeting mit Nachwuchsspringern und Top-Athleten vorgesehen. Am Pfingstwochenende soll ein Jugend-Handballturnier geboten werden, dem der große Festakt am 24. Juni in der Stadthalle folgt. Angesagt hat sich als Festredner der Präsident des

Badischen Turner-Bundes, Gerhard Menges ebenso. Natürlich ist auch ein buntes Programm mit Musik der Stadtkapelle Engen sowie Vorführungen des Circus Casanietto, den Dance4Kids & Teens und den GeräteturnerInnen des TV Engen geplant. Tags darauf soll dann die SWR-Party für Jubiläumsstimmung sorgen, doch auch dabei hängt die Durchführung von den jeweiligen Corona-Auflagen ab.

Marita Kamenzin geht davon aus, dass die Freiluft-Veranstaltungen unter den Hygiene- und Abstandsregelungen durchgeführt werden können, denn »bisher sind wir ganz gut durch diese schwierige Zeit gekommen«.

Abgerundet wird das Jubeljahr zum 175. Geburtstag des TV Engen dann durch ein Kinderturnfest im Juli, die Zumba-Party für einen guten Zweck Ende September, das 50. Faustball-Turnier am 9. Oktober und den Auftritt zu 15 Jahre Circus Casanietto am 22. Oktober sowie das Finale der Gauliga Mannschaftsturnwettkämpfe (weiblich) am 13. November. Wenn dann noch das beliebte Abschlussturnen der Kleinsten am 18. Dezember stattfinden kann, hat sich für die TVE-Vorsitzende alle Mühe gelohnt.

- Anzeige -



Ihr neues LBS-Team!

Oliver Häuptle-Kohler

Ralf Reitz (Immobilien)

Fabian Petersen

Benjamin Bacher

Marktkennntnis und Kundennähe zeichnen uns aus:

Kompetent. Fair. Für Sie vor Ort.

Profitieren Sie von unserer Kompetenz und Erfahrung: wir sind Ihre Experten, wenn's um das eigene Zuhause geht. **Immobilien kaufen, verkaufen, finanzieren** – sprechen Sie mit uns!

Die Grundlage unseres Erfolgs ist die persönliche, individuelle und qualifizierte Begleitung unserer Kunden. Gerne beraten wir Sie auch zu Hause, vereinbaren Sie einfach einen Gesprächstermin.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause – nehmen Sie uns beim Wort.

LBS Beratungsstelle Stockach, Kirchhalde 7, Tel. 07771 4184
LBS Immobilien Stockach, Schillerstraße 8, Tel. 07771 8068348

Finanzgruppe · www.LBS-SW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Stockach

Hunde sterben bei Brand

Im Erdgeschoss einer Doppelhaushälfte im Berlingerweg ist von einem Nachbarn in der Mittagszeit eine starke Rauchentwicklung bemerkt worden. Die freiwillige Feuerwehr Stockach rückte sofort nach der Meldung mit 22 Einsatzkräften und vier Fahrzeugen zu dem Brandort an. Nachdem die Wehr keine Bewohner antraf, musste sie die Haustür aufbrechen. In einem Zimmer im Erdgeschoss stellten sie ein offenes Feuer fest, das rasch gelöscht werden konnte. Die starke und giftige Rauchentwicklung hatte sich allerdings bereits auf den gesamten Innenraum des Wohnhauses ausgedehnt, so dass zwei von drei Hunden, die sich während der Abwesenheit der Hausbesitzerin im Wohnhaus aufhielten, verendeten. Nur ein Dackel überlebte und konnte verängstigt, aber wohlbehalten aus dem Haus gerettet werden. Die Kriminalpolizei geht aktuell davon aus, dass das Feuer aufgrund eines technischen Defekts am eingesteckten Handstaubsauger entstanden ist. Den Sachschaden am Wohnhaus und Inventar schätzt die Polizei auf rund 100.000 Euro. Das Haus ist nicht mehr bewohnbar. Die 54-jährige Bewohnerin kam vorläufig bei Nachbarn unter, wurde durch die Polizei am Donnerstagabend informiert.

Pressemeldung

Radolfzell

BSZ informiert via Videoschalte

Am kommenden Donnerstag, 20. Januar, findet ein digitaler Informationsabend zum Schuljahr 2022/23 für BewerberInnen mit/ohne Hauptschulabschluss und mit Mittlerer Reife statt. Der erste Durchgang erfolgt um 19 Uhr, danach wird eine Wiederholung um 20 Uhr angeboten, informiert die Schule in ihrer Mitteilung. Für Unentschiedene stehen zudem bereits ab 18 Uhr die Abteilungsleiter für die Bildungswege für weitere Fragen zur Verfügung. Die Teilnahme ist barrierefrei: Über Links für jede Schulart, zu finden auf der Homepage des BSZ (www.bsz-radolfzell.de), wird die Verbindung zum entsprechenden Webmeeting hergestellt. Auf mobilen Endgeräten erfolgt die Aufforderung zum Download einer kostenlosen App (Microsoft Teams). Zur Vorbereitung auf den Informationsabend informiert die Homepage des Berufsschulzentrums über den genauen Ablauf sowie die angebotenen Schularten mit ihren jeweiligen Aufnahmevoraussetzungen, Stundentafeln und Abschlüssen. Die Anmeldetage für das Schuljahr 2022/23 am Berufsschulzentrum Radolfzell sind am Freitag, 21. und Samstag, 22. Februar geplant.

Pressemeldung

Gottmadingen

Keine Bälle, kein Bieranstich

Im Sommer hatte keiner damit gerechnet, dass sich die Lage in Sachen Corona nochmals so entwickelt. Weil derzeit nun kaum Planbarkeit möglich ist, müssen die Gerstensäcke Gottmadingen ihren weit in die Region strahlenden Fasnet-Mäntig-Umzug nun nochmals absagen – wie im letzten Jahr auch schon. »Als Narrenzunft haben wir eine gesellschaftliche Verantwortung und können nach der momentan geltenden Corona-Verordnung keine Saalveranstaltungen sowie Umzüge jeglicher Art planen, geschweige veranstalten«, so **Zunftmeister John Weber** in einer aktuellen Pressemitteilung. Dies bedeutet für die Gerstensackzunft die Absage aller Saalveranstaltungen, wie Bieranstich, Gerstensackkonzerte, Kinder- und Jugendparty, Fasnet-Samschdig-Party-Nacht, den traditionellen närrisch-politischen Frühschoppen und den großen Fasnet-Mäntig-Umzug 2022. »Lasst uns trotzdem positiv in die närrische Zeit starten. Wir sowie andere Narrenzünfte rundum versuchen die Fasnet trotz dieser Lage am Leben zu halten. Tragt unsere Fasnet ins Dorf, macht wieder mit bei der Narrenbaumaktion und schmückt bunt eure Häuser. Fasnet soll leben«, so John Weber weiter im Namen der Narrenzunft.

Pressemeldung

Rielasingen-Worblingen

Wichtiger Schritt zum neuen Feuerwehrhaus

Nach langer Diskussion ist der Gemeinderat in Rielasingen-Worblingen mit seiner einstimmigen Zustimmung zum Bauantrag für das neue Feuerwehrhaus einen wichtigen Schritt im nun straffen Zeitplan weiter gekommen.

von Oliver Fiedler

Auch die Gestalt des neuen Gebäudes hat sich durch die Vorstellung der Fachplaner inzwischen doch einiges an künftiger Form angenommen, indem deutlich wurde, dass man aus Gründen der Statik wegen des unsicheren Grunds auf dem Gelände des ehemaligen Hupac-Areals, mit Altlasten noch aus der Bahnnutzung zuvor, mit einem versteiften Untergeschoss bauen sollte, auf das dann eine leichtere und nachhaltigere

Holzkonstruktion gesetzt werden könnte. **Ortsbaumeister Martin Doerries** machte in der Sitzung auch klar, dass man mit diesem Weg zwei eigenständige Gewerke erreiche, womit man trotz der hohen Investitionen eine europaweite Ausschreibung umgehen könnte, mit der er eine weitere Verzögerung ausräumen könnte, wie er sagte. In der Sitzung wurden den Gemeinderäten die Fachplaner Reinhard Weber (Greiner Engineering), Michael Hägele (IMH Ingenieurbüro), Statiker Thorsten Müller und Georg Rathfelder (GSA Bauphysik) vorgestellt, die auch ihre Aufgaben darstellten. **Thorsten Müller** machte klar, dass der Baugrund eine reine Holzkonstruktion sei, die nach der Vorstellung von realisierten Projekten der Firma GSA von der Reichenau nun plötzlich in die Diskussion kam, aus diesem



Ein Bild von der letzten Einweihung bei der Feuerwehr in Rielasingen-Worblingen mit der Drehleiter, die auch verdeutlicht, wie groß der Fuhrpark ist, der dort untergebracht werden müsste. Bild: of/Archiv

Grund nicht umzusetzen wäre. Auch Martin Doerries unterstrich, dass man sozusagen einen »versteiften« Unterbau benötigte, um das aufzufangen, dann aber beim Obergeschoss auf eine leichtere Holzbauweise setzen könnte, was er auch favorisiere. Von der Grünen-Fraktion folgte dazu die Aufforderung, doch auch in dieser Hinsicht nochmals nach Zuschüssen zu loten, die es nach deren Information auch für beispielhafte Hybridbauten geben könnte. Da müsste ein Antrag freilich bis Februar gestellt werden. Die Singener Scheffelhalle profitiert beim Wiederaufbau zum Beispiel davon.

Öhningen



Der amtierende Bürgermeister Andreas Schmid im Sommer. swb- Bild: DH Archiv

Schmid versucht's ein 4. Mal

In der jüngsten Gemeinderatssitzung von Öhningen wurde verkündet, dass der amtierende Bürgermeister Andreas Schmid (58) sich für eine 4. Amtszeit zur Wahl stellen wird. Schon in seiner Rück- und Vorausschau als Ersatz für den ausgefallenen Neujahrsempfang zu Beginn der Sitzung erklärte Bürgermeister Schmid, dass er gerne zusammen mit dem Gemeinderat, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und allen engagierten Menschen daran arbeiten würde, die Gemeinde ein weiteres Stück voranzubringen. Er hat sich deshalb dazu entschieden, für eine weitere Amtsperiode als Bürgermeister zu kandidieren und würde sich freuen, auch für die nächsten

acht Jahre Teil des Ganzen zu sein. Zudem legte der Gemeinderat zunächst den Wahltag für die Bürgermeisterwahl auf den 3. Juli diesen Jahres. Die Bestimmung des Wahltages wurde unabhängig vom amtierenden Bürgermeister getroffen, dieser verließ für diesen Zeitraum die Sitzung, wie von den Statuten vorgeschrieben. Der Termin der Ausschreibung zur Bewerbung auf den Bürgermeisterposten in Öhningen wird vom noch zu bildenden Wahlausschuss festgelegt. **Andreas Schmid** ist seit 1989 Bürgermeister in Öhningen. Bei den Wiederwahlen in 2006 und 2014 gab es keine Gegenkandidaten. Bei der letzten Wahl hatte die Wahlbeteiligung 31,4 Prozent gewählt. 95,3 Prozent der gültigen Stimmen entfielen auf Andreas Schmid. Pressemeldung





SAGEN SIE NICHT, WIR HÄTTEN SIE NICHT GEWARNT

Ravensfeuer
verschiedene Saucen und Dips

...einfach besser!

aach-center Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8.00 bis 22.00 Uhr · Samstag 7.30 bis 22.00 Uhr

MIETGESUCHE

2 ZIMMER

 2-Zimmer Whg. ENGEN

Als junge Steuerassistentin mit festem Einkommen suche ich in Engen eine 2-Zi. Whg. ab sofort mit Balkon und Stellplatz. Ich freue mich auf Rückmeldung per Mail unter jknopke@gmx.de

2 - 2,5 Zi.-Whg.

Sicherheitsd.mitarbeiterin, unbef. Arbeitsv., 52 J., suche auf 1.April, langj., ruhige und bezahlbare Whg - 700 € warm, mit Balkon, mögl. B'wanne, EBK, in ländlicher Umgebung Radolfzell. Tel. 0160/6396804

Whg. gesucht bis 45 qm

von Frau, NR, Tel. 0178-8393058

Suche 2 Zi.-Whg.



Küche, Bad, bis KM 550.-, Si./Rzell/Hilz./Gottm., auch gerne ländlich, Tel. 0172-6619692

Suche dringend

Zimmermann, 57J., NR, KH, sucht 2 Zi. WG im Raum Stockach/OT. Bis 600 € WM. Bitte alles anbieten, auch Altbau oder Halle mit Holzheizung. Kann kleinere Arbeiten im od. am Haus erledigen. Gerne auch Arztfahrten u. Einkäufe. Tel.0176-50453710

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1 Zi.-DG-Whg., 35 qm in Tengen-Altstadt Obervogtei, möbl., KM 210.- + NK, Tel. 0151-65243854

2 ZIMMER

Wohnung Singen City ab 1.4.22 zu vermieten, 2 Zi., 1 Küche mit EBK, 1 Bad + 1 Dachzi., teilmöbliert, WM 820.-, E-Mail erbeten an: woehle-singen@t-online.de

Möbeliertes Zimmer

ab sofort frei
Grüner Baum Singen
Tel. 0172/7 26 22 30

**Das Frauen- und
Kinderschutzhaus
Radolfzell sucht ...**

... 1 – 4-Zi.-Wohnungen in Radolfzell und Umgebung. Bei konkreten und seriösen Angeboten bitte melden, Tel. 07732/57506, fksh.radolfzell@diakonie.ekiba.de



Liebe Erbgemeinschaften, liebe Eigentümer/Innen!

Ich suche Wohnungen, Ein- u. Mehrfamilienhäuser und Bauplätze von 400m² - 10.000m² für Familien, Kapitalanleger und Investoren. Zustand von renovierungsbedürftig bis Luxus!
Ich biete eine professionelle und vollumfängliche Betreuung und Abwicklung Ihres Verkaufes.

**Sie wollen im Eigenheim wohnen
bleiben und verrenten?**

Sie sind über 70 Jahre, wohnen im Eigenheim und **wollen sich noch etwas Besonderes gönnen?**
Ich biete Ihnen hierfür maßgeschneiderte Lösungen, mit lebenslangem Wohnrecht und monatlicher Zusatzrente. Absolute Diskretion. Kein öffentlicher Auftritt notwendig.

Ihre Immobilienexpertin:**Christiana Schweizer**

MarktWert-Maklerin & EnergieWert-Expertin

Ich freue mich über Ihre Kontaktaufnahme

T +49 151/20 20 78 88

E christiana.schweizer@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

Tel. 07771/91 443-11

www.garant-immo.de

2 Zi.-Whg., ca. 65 qm, Eigeltingen, Keller, Stellplatz, ab 1.2. oder später, KM 500.- + NK 200.-. Tel. 0176-84483343 ab 15 h

Seniorenwohnung

2 Zi.-Wohnung für Senioren ab 60 Jahren in Radolfzell-Güttingen ab 1.4.22 zu vermieten. 72qm, behindertengerecht mit Einbauküche, Balkon, Keller, TG. KM € 770.- +NK., Tel. 0175/9405409

3 ZIMMER

3,5 Zi.-Whg. in Si.-Nord 84 m², 800 € kalt, 50 € Garage, möglich ab 1.2. Zuschriften unter 117505 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg. in Rielasg. ab 1.4. frei., 114 qm, 2 Blk, EBK, Garage. KM 900 €, Garage 50 € + NK + 2 KM Kauton. Mieter-selbst- und Schufaausk.! Zuschriften unter 117506 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

SONSTIGE OBJEKTE

Halle u. Außenfläche

Halle 122m², Außengelände, teilüberdacht 336m², zu vermieten in Rielasingen, opt. Büro/Sozialräume 42m²/13m², E-Mail erbeten an: info.besnecker@gmail.com

IMMOBILIENGESUCHE

2 ZIMMER

Singen
Kap.-Anleger sucht 2- bis 3-Zi.-ETW zu kaufen. Eigent./Mieter können wohnen bleiben. Tel./SMS 01 74 / 3 68 08 77

HÄUSER

KI. MFH, 2 - 3 WE, auch ren.-bedürftig, kurzfr. gesucht. Eigentümer/ Mieter können wohnen bleiben. Kap.Anl. Bitte alles anbieten, SMS o. Tel. 0162 475 7228

SONSTIGE OBJEKTE

Garage oberirdisch in Singen Nord/West, dringend zu kaufen gesucht! Tel. oder SMS: 0162 7534813

Suchen Eigentumswhg.

1, 2 o. 3 Zi.Whg. zu kaufen v. privat, ab Bj. 1990, T. 0152/58594540

Wir suchen ein**gepflegtes Wohnhaus**

zum Kauf, gerne auch eine größere Immobilie oder mit ELW (unser Kunde benötigt zusätzl. Räume für Home-Office)

• Unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne in allen Fragen **Rufen Sie uns an!**

Tel. 07376 960-0



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

GRUNDSTÜCKE

WALD gesucht

Bitte alles anbieten. Tel. 0152-03987675

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage in Bietingen

ab 1.2. zu verm., 01520/4380501

Suche Garage

Singen o. Umgeb., 0176-57750838

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

**Widmann hilft Kindern
in der Region e. V.**

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de



- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de



hilft Großen und Kleinen
www.ulrike-blatter.de/awo-bosnienhilfe/



BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen
E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

ZU VERSCHENKEN

Schiebetürenschränk, B: 2 m, H: 2,20 m, T: 0,65 m, Buche hell; Schreibtisch, weiß; Schreibtischstuhl, weiß, an Selbstabholer zu verschenken, T. 0172-7105180

Elektroherd,

4 Kochplatten, Herd, wenig gebraucht, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07735/4850893

Fossiltisch

B: 0,58 cm, T: 0,55 cm, L: 120 cm, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/62128

Federbett 200 x 135

gut erhalten, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/52612

KAUFGESUCHE

Suche

Old- od. Youngtimer, Tel. 0152-38719752

VERKÄUFE

Brennholz, trocken, ofenfertig mit Zufuhr, günst. v. Privat zu verk. Tel. 0160-90276987

Schienerberg Moscht

100% aus Streuobst vom Schienerberg von privat im 5 Liter Bag in Box zu verkaufen, kostenlose Lieferung nach Hause, T. 07735/8316

Günstig zu verkaufen

Einkochtopf, Tiefkühlschrank, Kehrmaschine, 50 Marmeladengläser, Sense Stehlampe, Kinderfahrrad, Porzellangeschirr, Tel. 07771/5382

Obstbaum Holz

Apfelbäume als Brennholz, Preis 50.- pro Ster, 0171-5217611

MUSIK

Klavier, weiss



sehr schönes weisses Klavier mit silbernen Kerzenhaltern, sehr guter, satter Klang, jährlich gestimmt, Firma Scharf aus Mannheim (1867-1930), Preisvorstellung 900 Euro. Tel. 07732-8233697

MÖBEL

Einbauküche, ca. 10 J.

mit Elektrogeräten umsth. zu verkaufen, Tel. 07731/187625

Küche, Selbstausbau



zu versch.; Miele Kombiherd mit Backofen und Cerankochfeld 50 x 80 cm 250 EUR, 0151 10905160

Sofa und Glastisch



2 x 2er Couch, Leder mit Glascouch- und Beistelltisch günstig abzugeben. T. 0151 10905160

Tolle Ledercouch



beige, unempfindl. Glattleder, Zustand wie neu, NPr. 5000,- €, Lehnen verstellbar, aus Platzgründen für 800,- € zu verk., Tel. 0171/4445802

HAUSHALTAUFLÖSUNGEN

**Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46 a
78467 Konstanz
Telefon 07531 - 3612701**

STELLENANGEBOTE

Reinigungskraft Höri

Wir suchen eine Reinigungskraft 1 x monatlich, ca. 4-5 h, für unsere nicht ständig bewohnte 3 Zi.-Whg. in Gaienhofen. Sehr gute Bezahlung. Bitte melden unter kpemail@gmail.com

Haushaltshilfe

gesucht von Senior in Si.-Nord, voll geimpft, auf 450.- Minijob-Basis. Mitarbeit im Blumengarten willkommen. Tel. 07731/909211

Reinigungskraft

in Radolfzell gesucht für Privathaushalt, 14-tägig ca. 4 Std mit Anmeldung als Minijob. T. 07732/938693

STELLENGESUCHE

Maler, Gipser

sucht Arbeit, Tel. 0173-3092935

Suche Malerarbeit

Renovierung, Umzug, Entrümpelung, Gartenpflege, Glasreinigung, Winterdienst, Tel. 0160-8432431

TIERMARKT

Jasmin und Lani

suchen zusammen ein liebevolles Zuhause. 2 supersüße und verschmuste Schwesterherzen. Ein Traum von Kätzchen. Geb. Sept 21. Auf einen vernetzten Balkon freuen sich die beiden sehr. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie per E-Mail an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 015122823288

Mini-Aussie Welpen



Welpen aus liebevoller Aufzucht zu verkaufen, Tel. 07575/9266333

Franzl roter Tiger

sucht ein Für-Immer-Zuhause. Keine Einzelhaltung. Frühjahr 21 geboren. Er ist kein dominanter Kater, sehr lieb, doch Fremden gegenüber noch scheu. Gechipt, geimpft und kastriert abgegeben. Möchten Sie Franzl kennenlernen, melden unter 0151 598 72 173, HP Katzenhilfe Radolfzell

Tim und Struppi

2 süße Katerchen suchen ein liebevolles Zuhause. Lieb und verschmust. Geb. Ende August 21. Geimpft und gechipt. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 015122823288

Tinkerbell und Mona

sind 2 süße Geschwister. Ca. 6 – 7 Monate alt. Suchen ein Zuhause mit Liebe und Geduld. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie per E-Mail an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 015122823288



**MIT EINER
FÜLLE VON
ANGEBOTEN
UND TERMINEN**

» **WOCHENBLATT**

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos

mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

RENAULT

Clio, Bj. 2007

150 Tkm, TÜV 04/22, VB 1.350.-, Tel. 0151-66234693

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

WOCHENBLATT

Hanni

ist eine ca. 3-5 jährige Katze und auf der Suche nach einem Zuhause mit Freigang ist. Hanni ist sehr menschenbezogen und kann sogar ein kleines Kunststück. Ob sie sich mit anderen Katzen versteht, können wir im Moment noch nicht sagen. Zum kennenlernen, melden unter 0151 598 72 173

ENTLAUFEN

Kater verschwunden



Kater »Luke« vor Weihnachten in der Nordstadt Singen (Bereich Beethovenstr.) verschwunden. Hinweise bitte unter T. 0175 669 20 97

VERSCHIEDENES

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

Wer verschenkt

Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemasch., Flachbild-TV, Instrumente, Flohmarktartikel, div. Werkzeuge für einen gt. Zweck, alles anbieten, T. 0151-66234693

GEWERBL. DIENSTLEISTUNGEN

Günstige Malerarbeit

Maler sucht Arbeit, 0152-34364690

ZUM VERLIEBEN

Bin 70 Jahre

suche Frau bis 65 Jahre, auch Ausländerin. Wohnen bei mir. Tel. 07771-9178174

EINFACH SO

Freundschaft ist...

Miteinander in die gleiche Richtung zu schauen. Frau mit Verstand und Herzensbildung, Mitte 60, gläubig, freut sich auf Antwort. Zuschriften unter 117503 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

SONSTIGE MODELLE

Altautos

werden kostenlos abgeholt.

Tel. 01 71 / 8 35 46 13

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Suche billigen Wohnwagen

Tel. 01 71/6533036 gew.

Gottmadingen

Ab mit Spaß auf den neuen Dirt-Track

Manches kann auch schnell gehen: nach rund einem Jahr Vorarbeiten kann der neue »Dirt Track« in Gottmadingen beim Bauhof nun ganz offiziell in Betrieb gehen. »Wir sind hier nach rund einem Jahr nun endlich am Ziel angekommen«, freute sich Bürgermeister Dr. Michael Klinger zum offiziellen Einweihungsakt am Samstag.

von Oliver Fiedler

Denn eigentlich wurde das Gelände schon in den letzten Sommerferien unter fließiger Mithilfe von Jugendlichen zusammen mit **Jugendpfleger Jonathan Schmidt Fernandez** gebaut, es brauchte dann freilich noch viel Zeit, um Sachverständige zu finden, die die Anlage dann aus versicherungsrechtlichen Gründen noch abgenommen haben, für eine offizielle Nutzung. »Da bin ich dem Radsportverband sehr dankbar, dass er die Lücke gefüllt hat, denn andere Einrichtungen sahen sich in der Beurteilung solcher Anlagen überfordert«, sagte Klinger im Kreis der Akteure am Samstag. Die



Bei der Probefahrt durch die nun auch offiziell freigegebenen Biker-Hügel am Gottmadinger Bauhof. Es gibt dort zwei Strecken mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad. sub-Bild: of

Anlage wird nun zudem durch den vor drei Jahren gegründeten Radsportverein Gottmadingen mit betreut. Dieser neue Track, der seit Anfang Dezember freigegeben ist zur Nutzung, erfreut sich bereits großer Beliebtheit, wie die Benutzungsspuren zeigen. Er ist Teil der Spielplatzkonzeption der Gemeinde, die hier die

verbliebenen Standorte deutlich aufgewertet hat. Dabei sei aber auch klar geworden, dass man für Jugendliche ein spezielles Angebot machen sollte, da diese ja auf den Spielplätzen der Kinder eher weniger verloren haben. Im November 2020 ging es los mit der Ausweisung eines Grundstücks für das Vorhaben, schon im Dezember

darauf wurde eine Umfrage gestartet, wie denn ein solcher Track, der von MountainbikerInnen genutzt wird, gestaltet sein sollte. Die ersten konkreten Pläne standen schon im Laufe dieses Monats. Danach musste es allerdings erst mal ins Online-Verfahren mit den Jugendlichen gehen aufgrund der Corona-Einschrän-

kungen im letzten Frühjahr. Doch im Juni gings dann schon los mit den Vorbereitungen zum Bau. Der Bauhof und das Unternehmen K&M Luibrand aus Hilzingen, das hier im Sinne der Jugend auch zum Sonderpreis arbeitete, wie **Michael Luibrand** zur Einweihung betonte, formten das Gelände mit seinen zwei Kursen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden, das dann in den Sommerferien mit den Jugendlichen wieder in Präsenz verfeinert und in der Folge bis zum Herbst weiter optimiert werden konnte. »Wir sind hier auch mit einem recht geringen Mitteleinsatz durchgekommen«, freute sich **Heinz-Dieter Restle** vom Gottmadin-

ger Tiefbauamt. Man sei durch die Mithilfe und Unterstützung doch mit einem unter fünfstelligen Betrag ausgekommen, sagte er zu Einweihung. Und dabei sei sogar noch ein kleiner »Betriebscontainer« drin gewesen, den Jugendhelfer Jonathan Schmidt Fernandez besorgt hatte, und der nun vom örtlichen Radsportverein mit betreut wird, welcher hier auch regelmäßig Angebote machen möchte, wie **Michael Lederer** und **Christian Rohr** als Initiatoren des jungen Vereins erklärten. Mitgearbeitet an der Konzeption der beiden Kurse hatte auch **Yuri Malcangi** als sportbegeisterter Einwohner der Gemeinde.



Tolles Gelände für Jugendliche auf den Mountainbikes: bei der Einweihung des neuen Dirt Tracks kamen Bürgermeister Dr. Michael Klinger, Heinz-Dieter Restle vom Tiefbauamt, Tiefbauunternehmer Michael Luibrand, Michael Lederer und Christian Rohr vom Radsportverein wie Yuri Malcangi als Mitplaner mit den Jugendlichen vor Ort zusammen. sub-Bild: of

Leserresonanz

»Wünsche mir offenen Dialog«

Zum Artikel über die Online-Demonstration gegen die Montagsspaziergänge erreichte uns folgender Leserbrief: »Der Aufruf von PolitikerInnen und KirchenvertreterInnen zur Online-Demonstration – einer Art »Gegendemonstration« zu den Montagsspaziergängen – verstärkt die gesellschaftliche Spaltung wie sie sich seit Beginn der Pandemie zeigt sehr, statt sich für einen Dialog einzusetzen. Ob die InitiantInnen, die Unterzeichnenden das Gespräch mit MontagsspaziergängerInnen gesucht haben? Ob

sie die unterschiedlichen Ansichten der Menschen, die sich auf diese Weise hier bisher friedlich und im Rahmen der Versammlungsfreiheit engagieren bzw. sichtbar machen, kennen? Das Wochenblatt hat sich die Mühe genommen und hat Anfang Jahr SpaziergängerInnen nach ihren Gründen befragt. Dabei ist ein differenziertes Bild entstanden, das zeigt, dass es auch hier in der Region sehr unterschiedliche Menschen sind mit verschiedenen Anliegen und keineswegs nur

Menschen mit rechtem Gedankengut, die sich da beteiligen. Diese Online-Demonstration mit »Solidarität« zu begründen und gleichzeitig die Menschen mit anderen Ansichten (vermutlich die Minderheit) auszugrenzen, passt nicht zusammen. Ich würde mir ein aktives, öffentliches Engagement für den Dialog wünschen. Vielleicht gibt es das und ich habe es nicht mitbekommen? Hier wäre ich bereit mitzumachen.«

Christine Krämer, Singen

Definition von Solidarität ist zu einseitig

Zum Thema Online-Demonstration gab es zudem einen offenen Brief: »Sehr geehrter Herr Storz, wie ich gelesen habe, fordern Sie mit Ihrer Aktion »Nur gemeinsam sind wir stark gegen Corona« eine Gegendemonstration. Wir wollen ein Zeichen für mehr Solidarität und Miteinander in Singen und im Hegau setzen ... Diese Versammlungen seien illegal und Sie haben kein Verständnis dafür, wenn demokratische Spielregeln vorsätzlich missachtet würden. Nach diesem Artikel, ist es mir ein Anliegen, Ihnen zu berichten, was ich als Beobachter dieses »Spaziergangs« empfand: Ich konnte keine »rechten« Ten-

denzen (Reichsbürger, AFD, Rechtsextreme etc.) erkennen und wurde auch von nieman-



den diesbezüglich angesprochen. Bei den Spaziergängen in Singen gab es keine Gewalt, keine Provokation... es war ruhig mit Ausnahme von Trillerpfeifen und den vereinzelt Rufen »Friede, Freiheit, Demokratie«. Thema in den Gesprächen waren auch die Folgen der Maßnahmen. Gespräche

die ich verfolgt habe, hatten beispielsweise folgenden Inhalt: Zwei Familien unterhielten sich über die Schule, die Kinder waren in der dritten, vierten und fünften Klasse. Die Eltern machen sich Sorgen, wie das weiter gehen soll, jetzt wo der Wechsel in die weiterführende Schule ansteht ...«

Stefan Miedler, Öhningen

Den vollständigen Leserbrief gibt es unter <https://www.wochenblatt.net/link/definition> Leserbriefe geben nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder. Sie behält sich Kürzungen vor.



**AUSSTELLUNGS
MODELLE**
bis zu **50%**
reduziert

**MEHR
SOFA
ALS PREIS**

WEITERE INFOS & PROSPEKTE
AUCH ONLINE

**CORONA
UPDATE**

Wir haben für Sie geöffnet: MO - FR 9:00 - 18:30 Uhr u. SA 9:00 - 18:00 Uhr | **WOHNPARC-STUMPP.DE**
Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH | **D-78333 Stockach** | Telefon +49 77 71 80 09-0

Ein Tötungsdrama mit langer Vorgeschichte

Unter strengen Sicherheitsauflagen begann letzten Mittwoch im Konstanzer Landgericht unter Leitung des Vorsitzenden Richters Hornstein die öffentliche Hauptverhandlung gegen einen 46-jährigen Erntehelfer, der seit 2018 auf der Reichenau lebte.

von Bernhard Grunewald

Er wird des Totschlags an seiner damals 49-jährigen Ex-Lebensgefährtin und Kollegin verdächtigt, die ihn zuvor verlas-

sen haben soll. Am gestrigen Dienstag war der zweite Verhandlungstag mit weiteren Zeugen.

Laut **Staatsanwältin Fritsch** soll er gegenüber seiner Ex-Freundin am 13. Juli letzten Jahres Morddrohungen ausgesprochen und sie am frühen Morgen des 14. Juli nach einer verbalen Auseinandersetzung in deren Wohnung zunächst auf einem nahegelegenen Feldweg erstochen haben. Danach sei er mit ihrem Leichnam auf dem Rücksitz 40 Kilometer zur A 81-Ausfahrt Engen gefahren. Dort versuchte er auf der Standspur, sich selbst mit einem Messerschnitt in den Hals das Leben zu nehmen. Die Poli-

zei fand ihn lebensgefährlich verletzt vor, die Geschädigte unrettbar leblos in einen Teppich eingewickelt. Der nun Angeklagte kam als Notfall per Hubschrauber in eine Klinik, wurde gerettet und sitzt seither in Konstanz in Untersuchungshaft. Das fünfköpfige Schöffengericht wird in fünf Verhandlungstagen 25 Zeugen und drei Sachverständige hören, um zu einem Urteil zu gelangen, welches abschließend am 27. Januar verkündet werden soll.

Der aus Rumänien stammende Angeklagte, der im Gerichtsgebäude stetig Fußfesseln tragen muss, verfolgt die Verhandlung per Simultanübersetzung, oft

mit gesenktem Kopf, seine Maske in den Händen windend. Vom leitenden Richter nach seinem Werdegang befragt, gab er an, nach achtjährigem Schulbesuch eine Mechaniker-Ausbildung absolviert, danach als Maler und Stuckateur gearbeitet zu haben, ebenso in einer Schuhfabrik. Eine 2004 geschlossene Ehe, aus der drei heute 21, 20 und 12 Jahre alte Kinder hervorgehen, endete 2015 mit einer Scheidung. Im gleichen Jahr wurde er wegen Totschlags eines Kollegen, der ihn zuvor im Gesicht verletzt habe, zu sechs Jahren Haft verurteilt, aber Ende 2017 nach hälftiger Strafverbüßung entlassen.

Der Angeklagte verließ Rumänien dauerhaft im Sommer 2018 und fand rasch Arbeit und Unterkunft als Erntehelfer auf der Reichenau.

Er habe keine Probleme mit Alkohol oder Drogen, gehe seinem Tagewerk nach, gab er an. Sein Rechtsanwalt kündigte dann an, dass der Angeklagte nun keine weiteren Angaben machen werde.

Vor Gericht traten dann mehrere Polizei- und Kriminalbeamte und ein Notarzt in den Zeugenstand, um über ihre jeweiligen Einsätze an verschiedenen Orten am Ereignistag zu berichten.

Handydaten und Bilder als »Zeugen«

Eingespielt wurde eine Handy-Aufnahme des Angeklagten, welche ihn selbst auf der A 81 zeigt. Mündlich berichtet wurde von einer zweiten Handy-Sequenz, welche die Polizei im Reichenau-Einsatz einsehen konnte und den Mann im Selbsttötungsversuch zeigt. Diese Aufnahmen sah zu seinem vollständigen Entsetzen auch sein Sohn, der zu diesem Zeitpunkt beim Vater weilte und unbekannterweise neben den Beamten stand. Am Dienstag fand der zweite Verhandlungstag statt und der Angeklagte schwieg weiter. Wie ein von der Richterin verlesenes Gutachten zeigt, trägt das sichergestellte Messer eindeutig das Blut der Ex-Lebensgefährtin und vom Angeklagten selbst. Ein weiteres Gutachten ergibt bei keinem der beiden Hinweise auf Alkohol, Drogen oder Medikamente. Respekt

zollte der Vorsitzende den »sehr aufschlussreichen« kriminaltechnischen Auswertungen der Mobilfunkgeräte des Angeklagten, die sowohl seine räumlichen Bewegungen vom Tatort bis Engen als auch seine Telefonkontakte bis zu seinem Suizid-Versuch dokumentieren. Nach Aussage seiner früheren Vermieterin gab es bereits längere Zeit Spannungen und Streit zwischen dem rumänischen Paar. Es kam zu einer ersten Trennung, die jedoch nicht von ihm vollzogen wurde – der Angeklagte verließ den gemeinsamen Wohnraum erst, als ihre Schwester und ihr Sohn zuzogen, welcher Anlass für weitere Spannungen gewesen sein soll. Das spätere Opfer habe sich weiterhin von ihm bedroht gefühlt, so dass ihr nach erneuter verbaler Attacke am Vorabend der Tat von der Zeugin und deren Mutter angeraten worden sei, zum Chef und zur Polizei zu gehen.

Sohn entdeckte
die Blutlache

Am Tatmorgen habe der Angeklagte nach Schilderungen der Schwester nach 5 Uhr an der Tür der Frau geklopft. Da sie befürchtete, dass es laut werden würde, sei sie mit ihm rausgegangen. Der Sohn habe danach die Blutlache entdeckt, worauf die Polizei gerufen wurde. Ein Zeuge konnte das kurze Telefonat mit dem Sohn des Opfers per Lautsprecher mithören, welches wohl lautete: **»Bist Du stark? Ich habe Deine Mutter getötet. Ich habe sie zu sehr geliebt.«** Es stehen drei weitere Prozesstage an.

Singen

SPD-Fraktion setzt auf Doppelspitze

Wie in der Bundespartei geht auch die SPD-Fraktion im Singener Gemeinderat nun mit einer Doppelspitze in die zweite Hälfte der Legislaturperiode. Der langjährigen Fraktionssprecherin Regine Brütsch wird nun Walafried Schrott zur Seite stehen, der schon seit Jahrzehnten als stellvertretender Fraktionssprecher fungierte.

von Oliver Fiedler

Der Grund liegt in den neuen Aufgaben für **Regina Brütisch**, die bereits im Oktober 2020 als neue Geschäftsführerin des AWO-Kreisverbands in der Nachfolge von Reinhard Zedler gewählt wurde. Die förmliche Amtsübernahme steht zwar erst

Den vollständigen Artikel kann man unter [wochenblatt.link/doppelspitze](http://www.wochenblatt.link/doppelspitze) auf unserer Homepage nachlesen.

[illegible]

Hier sind Sie goldrichtig!

Wir, die MV Gold AG, entwickeln für unsere Kunden maßgeschneiderte numismatische Produkte. Das umfasst die Entwicklung, die Herstellung und die Präsentation von Sammler- und Anlageprodukten, insbesondere Münzen, Barren und Briefmarken sowie deren Zubehör und Verpackung. Mit unserer Arbeit machen wir Sammler glücklich!

Als wachsendes mittelständisches Unternehmen suchen wir professionelle Verstärkung.

▪ Produktmanager:innen (m/w/d)

Sie sind verantwortlich für die strategische und konzeptionelle Produkt- und Sortimentsentwicklung, bilden die Schnittstelle zwischen Vertrieb und Einkauf und haben Freude am kreativen Arbeiten. Für Neueinsteiger (mit Kaufm. Grundausbildung) besteht die Möglichkeit als Junior Produktmanager zu beginnen und sich durch Weiterbildungen entsprechend zu entwickeln.

▪ Grafiker:innen (m/w/d)

Sie sind das Bindeglied zwischen unserem Produktmanagement und unseren externen Grafik-Dienstleistern, gestalten eigenständig numismatische Produktdesigns und helfen bei der Umsetzung von Produktverpackungen. Ihre Fähigkeiten zeigen Sie auch bei der Bildbearbeitung/Bildretusche, Reinzeichnung und Datenaufbereitung für den Druck. Neben Ihrer Kreativität bringen Sie eine strukturierte Arbeitsweise mit.

▪ Marketing- und Vertriebsassistenz (m/w/d)

Sie unterstützen unseren Vertrieb bei der Organisation und Planung von Verkaufsaktivitäten, helfen bei der Erstellung einheitlicher Marketing- und Kommunikationsmittel und übernehmen eigenverantwortlich weitere administrative Tätigkeiten.

▪ DHBW Studium

In Kooperation mit der DHBW in Ravensburg bieten wir 2 freie Plätze für ein Duales Studium für den Bachelor-Studiengang BWL-Handel/ Schwerpunkt Global Sourcing ab Herbst 2022. Studieren Sie und sammeln Sie gleichzeitig wertvolle Berufserfahrung durch das praxisorientierte Modell mit 3 Monaten im Betrieb und 3 Monaten an der Hochschule im Wechsel.

Wir bieten Ihnen eine zukunftsorientierte Aufgabe in einem dynamischen Arbeitsumfeld mit Wachstumspotenzial. Unsere Mitarbeitenden haben ein sehr hohes Maß an Entscheidungsfreiheit, Gestaltungsmöglichkeiten und Verantwortung. Es erwartet Sie ein angenehmes und wertschätzendes Betriebsklima sowie moderne, verkehrsgünstig gelegene Geschäftsräume mit Blick auf den Bodensee.

Interessieren Sie sich für ein Team von fleissigen, enthusiastischen Menschen, die echte Leidenschaft für das haben, was sie machen? - **Dann sind Sie bei uns goldrichtig!** Detaillierte Informationen zu diesen und weiteren Stellen finden Sie auch online auf unserer Website.

Senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inkl. Zeugnissen, Gehaltsvorstellung sowie frühestmöglichem Eintrittstermin an: personal@mvgoldag.ch

MV GOLD AG ▪ Müligässli 1 ▪ CH-8598 Bottighofen ▪ +41 71 686 30 80 ▪ www.mv-gold-ag.ch

Wir unterstützen Sie gern bei Ihrer Grenzgängerbewilligung.

Quereinsteiger herzlich willkommen.

Grenznaher Firmensitz.



Dr. med. Michael Jur
Internist - Diabetologe
 Ernährungsmedizin - Sportmedizin
 Akupunktur - Notfallmedizin
 Sternengässle 2 - 78244 Gottmadingen
 Tel. 0 77 31 / 97 71 66
www.dr-michael-jur.de
Wir machen Urlaub vom
02.02. bis 18.02.2022
 Vertretung in Notfällen durch
 Dres. Graf (HZV), Kaiser, Stoll (HZV)
 und Wilms (HZV)



Scheibe kaputt?

GLASRÄDLE

DER GLAS- UND SPIEGELSPEZIALIST

REPARATUREILDienst TEL. 07731/6 80 88

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

WOCHENBLATT

» **PSST** «[®]
BETTENHAUS
Beatrix Geg & Heinz Hasslinger
WINTERSCHLUSSVERKAUF

Ihr gesunder Schlaf
liegt uns am Herzen!

In einer behutsamen
Beratung finden wir
Ihr optimales
Schlafsystem!

Beatrix Geg-Burger,
Körpertherapeutin

PSST BETTENHAUS Singen GmbH
Scheffelstraße 30 | 78224 Singen | 07731 149624

O



**ERFOLGREICHE
UNTERNEHMEN
WERBEN IM ...**

WOCHENBLATT



Mobile Sauna Bodensee

Vermietung und Verkauf

Kannst Du nicht in die Sauna,
kommt die Sauna zu Dir.

Tel./WhatsApp:
01 73 / 3 06 92 81



Weinkauff

Ihr Getränkefachmarkt aus der Region!

Wir überzeugen durch Service und Kompetenz!

■ 78239 Rielasingen, Hegastr. 5



**Angebote
gültig vom:
19. - 28.1.2022**



GEROLSTEINER®
WASSER UND SPRUDEL
SPRÜDEL

Gerolsteiner Mineralwasser
Sprudel und Medium
je 12 x 1,0 Ltr.
(1 Ltr. = 0,61 €)

7,29 € +Pfand



FARNY
Hofgutbier

je 24 x 0,33 Ltr.
(1 Ltr. = 2,02 €)

15,99 € +Pfand



Der Saft vom Sedessee
WIDEMANN

Direkt Apfelsaft
klar und naturtrüb 100%
je 1 Ltr.
(1 Ltr. = 1,69 €)

1,69 € +Pfand



KRUMBACH

Krumbach Limonaden
Mandarine-Mango und
Johannisbeere
je 12 x 0,7 Ltr.
(1 Ltr. = 1,01 €)

8,49 € +Pfand



Krombacher
FINE PERS. DER NATUR

verschiedene Sorten
je 11 x 0,5 Ltr.
(1 Ltr. = 1,73 €)

9,49 € +Pfand

Genuss pur: unsere Weine des Monats

Fürstenfass Trollinger m. Lemberger halbtrocken
Qualitätswein aus Hohenlohe/Württemberg (1 Ltr. = 5,72 €) je 0,75 Ltr.

4,29 €

Haberschlachter/Hohenhaslacher Heuchelberg Trollinger m.
Lemberger u. Trollinger m. Lemberger trocken Qualitätswein von der
Privatkelerei Storz, Cleebronn/Württemberg (1 Ltr. = 4,29 €) je 0,1 Ltr.

4,29 € +Pfand

>>

BEILAGENHINWEIS

<<

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABE:










Malteser

...weil Nähe zählt.



(mit einigen Ausnahmen)

TEILAUSGABEN:

HEM Expert

denn's Biomarkt

Amtsblatt Aach

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen

Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

>>

WOCHENBLATT

<<



Ambulant
Betreutes Wohnen

miteinander
VIELFALT
leben.

Gastfamilien oder Einzelpersonen gesucht!

Viele psychisch erkrankte Menschen wünschen sich,
ein selbstbestimmtes Leben zu führen.
Teilen Sie Ihren Alltag mit einer betroffenen Person!

IHRE VORTEILE:

- Steuerfreie Vergütung
- Professionelle Begleitung durch unser Team

Sabine Wissmann informiert Sie gerne:
Telefon 07531/36 909-46, wissmann@woge-konstanz.de

www.woge-konstanz.de

Bei den Angeboten der woge handelt es sich um Leistungen der Eingliederungs-
hilfe. Diese können in Wohngemeinschaften, im Betreuten Wohnen im Apart-
ment, im Betreuten Einzelwohnen oder im Betreuten Wohnen in Familien wahr-
genommen werden. Die Woge gehört seit 2020 zur Spitalstiftung Konstanz.



**SOS
KINDERDORF**

Dauerflimmern statt Gute-Nacht-Geschichten. Toastbrot und Pommes statt Obst und Gemüse. Geschrei statt Kinderlachen.

Viele Kinder in Deutschland leiden unter Vernachlässigung, Streit und Gewalt.

Jetzt helfen: sos-kinderdorf.de

DZI
Spendenkonto
Siegler

EIN MEISTERWERK DER NATUR

**WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!**
WWW.WOCHENBLATT.NET/WERBEWIRKUNG

BRAUN

Freiburg · Offenburg · Reutlingen · Singen

1

INDIEN
BACHTIARI!

1299,-€

STATT 2599,-*

WSV
PREIS

Alles Farb- und Musterbeispiele
Alles Abholpreise. Ohne Deko.

WSV-ANGEBOTE

WINTER- SCHLUSS- VERKAUF

RADIKAL REDUZIERT!

VERKAUF SOLANGE DER VORRAT REICHT!

T Teppiche · Heimtextilien · Matratzen · Möbel

WSV PREIS-
KNÜLLER

WEBTEPPICH
ca. 160x230 cm
~~199,-~~ **99,-€**

2 WEBTEPPICH
STATT 79,-*
35,-€
ca. 80x150 cm
WSV
PREIS

kaeppel

3 BETTWÄSCHE
JE **39,95€**
STATT 59,95*
WSV
PREIS

SPITZEN-FINANZIERUNG

0,0%
BIS 36 MONATS-
RATEN
- KEINE ANZAHLUNG -

Zinlose Finanzierung
ab 250 Euro.
(Ein Angebot der TARCOBANK AG,
Kauzmarkt 10, 40213 Düsseldorf)

Erforderlich:
• Gültiger Personalausweis oder Reisepass
• Lohn-/Gehaltsabrechnung
• Wohnsitz in Deutschland

Mitglieder aus nicht
EU-Staaten:
• Aktivstellenschein
• Aufenthaltsgenehmigung

Nur für kurze Zeit:

BIS ZU **60**
MONATSRATEN
ab 2500 Euro Einkaufswert, ohne Anzahlung

Design-Beispiele

1

INDIEN BACHTIARI, rot,
handgeknüpft in Indien Flor
aus reiner Schurwolle ca.
170x240 cm. 1299,- €

2

WEBTEPPICH, multi,
ca. 80x150 cm. 35,- €
ca. 160x230 cm. 99,- €

3

BETTWÄSCHE, 135 x200 cm,
sortiert. 39,95 €

B 01/22 01 * unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG; Markwiesenstr. 38; 72770 Reutlingen

Unsere Öffnungszeiten für Sie: Montag–Samstag 9.30–19.00 Uhr

Landkreis Konstanz

»Wir sind wie ihr: Menschen mit Angst«

Die Begegnung war anonym, das Gespräch offen. Der »Spaziergänger«, der der Wochenblatt-Redaktion bekannt ist, stellte sich den Fragen und zeigte auf, warum ihn seine Überzeugung, seine Ängste und Zweifel auf die Straße treiben.

von Ute Mucha

Der 57-jährige Familienvater arbeitet im medizinischen Bereich und gründete vor einigen Monaten in den sozialen Medien eine Gruppe, die mittlerweile 180 Mitglieder zählt. »Wir tauschen uns aus und unterstützen uns gegenseitig«, erzählt er. Für ihn ist es das erste Mal, dass er für eine Sache demonstrieren geht.

Wochenblatt: Wer sind die Menschen in Ihrer Gruppe, die montags »spazieren« gehen?

Spaziergänger: Wir sind kritische BürgerInnen aus der Mitte der Gesellschaft, wir sind parteiunabhängig, informieren uns über das Virus und orientieren uns an Fakten.

Wochenblatt: Was machen Sie, wenn Ihre Gruppe von Rechts-extremen, gewaltbereiten Demonstranten oder Coronaleugner unterwandert wird?

Spaziergänger: Wir würden sofort reagieren und diese aus unserer Gruppe ausschließen. Bei den »Spaziergängen« vor Ort würden ich und andere direkt eingreifen und auch die Polizei auf extreme Teilnehmer hinweisen.

Wochenblatt: Wie gehen Sie damit um, wenn »Spaziergänger« mit Extremisten gleichgesetzt werden?

Spaziergänger: Ich empfinde diese Diskreditierung als richtig



»Spaziergänger« wie hier in Singen ziehen seit Wochen montags durch die Innenstädte, um gegen die Coronaregeln zu protestieren.

swb-Bild: of

heftig. Wir sind keine Rechtsextreme, keine Reichsbürger und keine Coronaleugner. Mit diesem Schubladendenken machen es sich die Leute zu einfach, urteilen pauschal und wollen sich nicht mit einer anderen Meinung auseinandersetzen. Es ist einfacher in der Masse mitzuschwimmen als gegen etwas zu sein. Das ist anstrengend und macht keinen Spaß.

Wochenblatt: Warum machen Sie das dann?

Spaziergänger: Weil ich der Überzeugung bin, dass diese Maßnahmen falsch sind und wir enorm unter Druck gesetzt werden. Das geht so nicht, da muss ich auf die Straße gehen.

Wochenblatt: Gegen was genau demonstrieren die »Spaziergänger« in Ihrer Gruppe?

Spaziergänger: Viele Menschen sind verzweifelt über die Corona-Maßnahmen, die oft medizinisch nicht begründet

und logisch nicht nachvollziehbar sind. Viele haben Existenzängste, sorgen sich um ihre Kinder, haben das Vertrauen in die Politik verloren und möchten dies deutlich machen.

Wochenblatt: Die meisten »Spaziergänge« werden nicht angemeldet und es gibt keinen Versammlungsleiter. Auch werden Maskenpflicht und Abstand nicht eingehalten. Warum halten Sie sich nicht an diese demokratischen Grundregeln?

Spaziergänger: Die »Spaziergänge« sind spontane Treffen, man weiß nie, wie viele Menschen daran teilnehmen. Sollte sich weiterhin immer mehr »Spaziergänger« montags treffen, werden wir über die Anmeldung diskutieren. Masken im Freien zu tragen, sehe ich als wenig sinnvoll an, da die Ansteckungsgefahr sehr gering ist, was auch Aerosolforscher bestätigen. Über die »Spaziergän-

ge« nehmen wir ein Grundrecht in Anspruch und dies mit friedlichen Demonstrationen ohne Gewalt. Denn mit Gewalt hat man schon verloren.

Wochenblatt: Was sind Ihre konkreten Forderungen?

Spaziergänger: Wir wollen keine Impfpflicht, sondern wollen über unseren Körper frei verfügen. Viele Menschen stehen der Impfung gegen das Virus kritisch gegenüber und können dies auch mit Studien von Virologen und Medizinern begründen.

Wochenblatt: Aber viele renommierte Mediziner und Virologen befürworten die Impfpflicht als einzigen Weg aus der Pandemie!

Spaziergänger: In den öffentlichen Diskussionen kommen immer dieselben Experten zu Wort. Es gibt aber auch Fachleute, die eine andere Meinung dazu haben. Da würde ich mir

kontroverse Diskussionen mit unterschiedlichen Meinungsträgern wünschen.

Wochenblatt: Für oder gegen was gehen Sie noch demonstrieren?

Spaziergänger: Wir wollen einen freien Zugang zur Bildung, der zum Beispiel nicht immunierten Studenten derzeit verweigert ist. Warum reicht hier nicht eine 3G-Regelung mit Test? Damit könnte auch der Handel besser leben. Gerade diese Ausgrenzung der Nicht-Geimpften am gesellschaftlichen Leben durch die 2G-Regelung ist ein wichtiger Punkt unseres Protestes. Ungeimpfte werden ausgeschlossen und stigmatisiert. Wo liegt der Unterschied zwischen getesteten Geimpften und getesteten Ungeimpften? Die 2G-Regelung ist in unseren Augen unverhältnismäßig und unmenschlich.

Wochenblatt: Aber sind diese

Regelungen als Schutz vor einer Überlastung der Intensivstationen durch nichtgeimpfte Infizierte und aktuell durch die hoch ansteckende Omikron-Variante nicht doch sinnvoll?

Spaziergänger: Die Politik hat sich bisher auch nicht dafür interessiert, wenn das Gesundheitssystem in der Vergangenheit überlastet war. Und die Schließung von Krankenhäusern in Pandemiezeiten bestätigt dies noch.

Wochenblatt: Welche Folgen befürchten Sie durch die Coronaregeln?

Spaziergänger: Durch diese übertriebenen Regeln wie Lockdown, 2G- und 2G-Plus-Regelung entsteht ein Kollateralschaden für die Wirtschaft und für die Zivilgesellschaft, vor allem für Kinder und Jugendliche. Das ist eine ebenso große Gefahr wie die permanente Angst, die seit Monaten in der Bevölkerung verbreitet wird und auch zur Spaltung in der Gesellschaft führt.

Wochenblatt: Wie wollen Sie dem konkret entgegen wirken?

Spaziergänger: Es ist wichtig, dass man respektvoll miteinander umgeht, auch die Andersdenkenden wahr- und ihre Bedenken ernst nimmt. Wir suchen Antworten und sind diskussionsbereit. Ich verurteile die Impfbefürworter nicht, ich kann mich in ihre Lage versetzen. Für mich sind sie keine Schlafschafe, sondern Menschen, die Angst haben. Wie wir auch. Deshalb müssen wir uns zusammen an einen Tisch setzen und einen Kompromiss finden, der uns wieder zusammenführt. Dazu wäre ich und sicher auch andere Spaziergänger bereit. Und ich hoffe, dass sich durch Omikron die Pandemie in eine Endemie entwickelt und dadurch die Impfpflicht vermieden werden kann.

Singen

AfD springt auf den »Spaziergänger«-Zug

Aufgrund der Berichterstattung über die Treffen von »Spaziergängern« wie auch der durch den SPD-Landtagsabgeordneten Hans-Peter Storz gestarteten »Digitalen Gegendemonstration« hat sich der AfD-Landtagsabgeordnete im Wahlkreis Singen, **Bernhard Eisenhut**, mit seiner Position zu Wort gemeldet: »Vertreter der Altparteien von SPD, Grünen, CDU und FDP haben sich dazu entschlossen, sich friedlichen Spaziergängern in Singen entgegenzustellen – online. Diese peinliche Aktion ... unterstreicht aber auch das aus meiner Sicht feindselige Verhältnis einiger Politiker zu den bestehenden Verfassungsrechten. Sich – auch unangemeldet – zu versammeln, ist das gute Recht eines jeden Bürgers in diesem Land. Wer seine Rechte

wahrnimmt, muss sich auch keine Belehrungen von Politikern gefallen lassen, die sich seit fast zwei Jahren immer hemmungsloser an den Grund- und Freiheitsrechten der Bürger vergehen. Wir brauchen uns nicht zu wundern, dass von Politikern, die sich offensichtlich nicht unter das Volk trauen, auch nur völlig realitätsferne Konzepte hervorgebracht werden. Ich sehe meinen Platz als Landtagsabgeordneter und somit als Ansprechpartner für alle Bürger auf der Straße bei den Menschen. Wer das Gespräch mit mir sucht, dürfte mich am Montag in der Singener Innenstadt antreffen können. Natürlich völlig ohne Bezug zu einer vermeintlichen, nicht angemeldeten Versammlung«, so Bernhard Eisenhut. Pressemeldung

Singen

Gegenpol zu »Spaziergängern« aufbauen

Schon seit einigen Wochen ziehen die »Spaziergänger« immer montags durch die Singener Straßen, genauso wie in vielen anderen Gemeinden im Hegau und im ganzen Land. Obwohl beispielsweise die Stadt Singen diese Demonstrationen von Anfang an untersagt hat. Nun hat der SPD-Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz zumindest mit einer »Online-Demonstration« unter <https://singen-solidarisch.de> dagegen gesetzt.

von Oliver Fiedler

Auf der Homepage kann man

mit seinem Namen ein persönliches Zeichen für Solidarität und ein Miteinander der Gesellschaft setzen, aber auch »anonym«, also ohne Nennung des Namens die Aktion unterstützen, unterstrich **Hans-Peter Storz** in einer Medienkonferenz im Singener Rathaus im Beisein von OB Bernd Häusler, der mit weiteren Landtags- und Bundestagsabgeordneten wie Vertretern von Kirchen zu den Erstunterzeichnern des Aufrufs gehörte. Das Thema habe ihn die letzten Wochen enorm umgetrieben, meinte Storz gegenüber den Medienvertretern. »Wir hatten uns zum Beispiel überlegt, ob wir eine Menschenkette bilden und uns den »Spaziergängern« entgegenstellen sollten. Doch die Gefahr einer Konfrontation oder einer Auseinandersetzung wäre groß gewesen und hätte zusätzlich auch Kräf-

te der Polizei beansprucht, die derzeit durch das massive Auftreten der »Spaziergänger« ohnehin schon vielfältig gefordert sind«, sagte Hans-Peter Storz. Deshalb wolle man zunächst online ein Zeichen in der Form setzen, dass man klarmache, dass die Gegner der Corona-Maßnahmen wie auch einer derzeit diskutierten Impfpflicht nicht in der Mehrheit sind. Nachdem in Singen am Montag rund 1.000 Personen gegen Corona-Maßnahmen ohne Masken und Abstand ihren »Spaziergang« zelebrierten, wünschte sich Hans-Peter Storz, dass der nun geschaltete Aufruf mehr als tausend Unterstützer findet. Mittlerweile haben sich über 1.700 Unterzeichner der Online-Demonstration angeschlossen. Singens Oberbürgermeister **Bernd Häusler** unterstrich, dass es ein gutes Recht sei, anderer Meinung zu sein

und dafür zu demonstrieren. Das sei ja im Grundgesetz verbrieft. Allerdings solle man sich dabei auch an die demokratischen Spielregeln halten, also dass es Verantwortliche für eine Demonstration geben müsse. Die gäbe es wohl, meint Häusler, aber sie wollten sich nicht zu erkennen geben. Nach seinen Erkenntnissen sind unter den »Spaziergängern« doch eine Reihe von Personen aus dem sehr rechten Spektrum bis hin zu »Reichsbürgern«, die die aktuelle Demokratie ablehnten und die in ihren Netzwerken sogar zur Jagd von Politikern aufriefen. Die Menschen, die da vielleicht aus ganz anderen und persönlichen Gründen mitlaufen würden, müssten sich im Klaren sein, mit wem sie unterwegs seien und dass ihr »Spaziergang« hier für ganz andere Sachen instrumentalisiert werde.

Singen

HGS-Infoabend wird digital

Die Hohentwiel-Gewerbeschule Singen bietet als moderne gewerblich-technische Schule für SchülerInnen aller Schularten weiterführende Bildungswege an. Eine Besonderheit der Schule ist die Möglichkeit, bereits nach Klasse 7 in die achte Klasse des TG einzusteigen. Am digitalen Infoabend am Donnerstag, 27. Januar, ab 19 Uhr gibt es Informationen zu

den folgenden Schularten: TG, Technische Oberschule, Einjähriges Berufskolleg und zweijährige Berufskollegs für Chemisch-Technische Assistenten. Die Links zum Infoabend gibt es unter www.hgs-singen.de. Mehr Informationen zu allen weiterführenden Schularten sind auch erhältlich per E-Mail über info@hgs-singen.de.

Pressemeldung

Stockach

Impfstützpunkt ist gut angelaufen

Am Dreikönigs-Wochenende ist nun auch der Stockacher Impfstützpunkt angelaufen, als letzter im Landkreis.

von Oliver Fiedler

Die Räume dafür hatte die Stadt Stockach im ehemaligen Qiagen-Areal hinter der Stockacher Tafel zur Verfügung gestellt. Nach langen Verhandlungen

war auch viel Eile angesagt: Zwischen Weihnachten und Neujahr wurden die Räume, die doch schon einige Jahre leer stehen, gründlich gereinigt und für den Bedarf des Impfzentrums umgebaut, so der Stockacher Hauptamtsleiter **Hubert Walk** beim Ortstermin. »Am Donnerstag haben wir dort sogar schon eine erste Impfung für Kinder im kleinen Rahmen durchführen können in dafür extra eingerichteten

Räumen, wenn auch die Impfstofflieferungen sehr überschaubar waren und die Termine gleich durch Mundpropaganda weg waren« so **Hubert Walk** und **Andreas Weigold** vom Unternehmen »Event Bande«, die den Impfstützpunkt hier organisieren. Inzwischen gibt es mehr Impfstoff, so dass am Mittwoch und Donnerstag nun Kinderimpftermine für Kinder zwischen 5 und 11 Jahren angeboten werden können.

Als zusätzliches Angebot wird es nun auch einen »langen Donnerstag« am 20. Januar geben, bei dem das Impfzentrum von 8 bis 20 Uhr geöffnet hat und buchbar ist. Das Buchungsportal ist für jeden offen unter www.etermin.net/impfen-kn. Wer mit dem Internet nicht zurechtkommt, kann sich zudem auch telefonisch unter 07771/802-353 einen Termin vermitteln lassen. Das Angebot ist vorerst auf den Januar begrenzt.

STELLENMARKT

jobs.wochenblatt.net

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir baldmöglichst:

- **Schlosser** mit **Schweißkenntnissen m/w/d**
- **Monteur m/w/d mit FS Kl. B (C/C1 wären von großem Vorteil)**
- **1 Auszubildenden m/w/d zum Metallbauer/ Fachrichtung Konstruktionstechnik zum 01.09.2022**

Eichmann
SCHLOSSEREI-METALLBAU
Eichmann Roland GmbH & Co KG

**Breiter Wasmen 7
78247 Hilzingen** **Telefon 07731/18746-0
Telefax 07731/18746-11
roland.eichmann@schlosserei-eichmann.de**

Homburger
Möbelwerkstätte seit 1934

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt:
Schreinermeister/Schreiner (m/w/d)
für Arbeitsvorbereitung und Produktion.

**Homburger Möbelwerkstätte
Obere Gießwiesen 7 • 78247 Hilzingen
Tel. 07731/9975-5**

Die Gemeinde sucht
ab sofort

Eheschließungs-Standesbeamte (m/w/d)

Eheschließungs-Standesbeamte führen im Auftrag der Gemeinde Trauungen und Eheschließungen der Brautpaare durch. Dadurch soll das Team des Standesamts vergrößert und die Möglichkeiten zur Eheschließung in Allensbach verbessert werden.

Die vorbereitenden Arbeiten einer Trauung, wie z.B. die Eheanmeldung, die Prüfung der Ehevoraussetzungen oder die personenstandsrechtliche Beurkundung der Ehe werden von den fest angestellten Standesbeamten im Rathaus durchgeführt. Die Eheschließungs-Standesbeamten sind lediglich für den Akt der Trauung zuständig.

Voraussetzungen: Erfahrungen im Verwaltungs-/Bürobereich, Bereitschaft zu einer eintägigen Fortbildung, Freude am Umgang mit Menschen, Bereitschaft zur freien Rede vor Publikum, Kreativität, Empathie, Flexibilität auch an Wochenenden, angemessenes Auftreten und gepflegtes Erscheinungsbild.

Vergütung auf Mini- oder Midi-Job-Basis nach TVÖD. Stundenumfang je nach Einsatzbereitschaft und Anzahl der angefragten Trauungen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Herrn Stefan Weiss, Tel. 801-22 oder per E-Mail an stefan.weiss@allensbach.de

Steißlingen

Die Gemeinde Steißlingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Reinigung in der Gemeinschaftsschule

1 Reinigungskraft (w/m/d)

Die Stelle in der Gemeinschaftsschule umfasst einen regelmäßigen Beschäftigungsumfang von 15 Arbeitsstunden pro Woche nachmittags von Montag bis Freitag.

Wir bieten betriebliche Gesundheitsförderung (Hansefit) und zusätzliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes (ZVK). Die Bezahlung erfolgt nach TVÖD.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis Montag, 07.02.2022 bei der Gemeindeverwaltung, Schulstraße 19, 78256 Steißlingen (E-Mail: vkorherr@steisslingen.de). Bei Fragen gibt Ihnen Frau Korherr, Tel. 07738/92 93-12, gerne Auskunft.

» Das **WOCHENBLATT** sucht «

EINEN ENGAGIERTEN ZUSTELLER (m/w/d)

in Festanstellung, Teilzeit (12-15 Std./Woche)

Sie bringen mit:

- Flexibilität
- Verlässlichkeit
- Körperlich durchschnittliche Belastbarkeit
- Führerschein Klasse B, sowie einen PKW

Ihre Aufgaben sind die regelmäßige Zustellung des Wochenblatts in wechselnden Gebieten und die Verteilung von Sonderprodukten.

Einsatztage sind überwiegend Mittwoch und Donnerstag

Wir bieten Ihnen eine sozialversicherungspflichtige Anstellung in Teilzeit und die Möglichkeit der Fahrtkostenübernahme.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bitte an:

vertrieb@wochenblatt.net

STELLENMARKT

» **RESONANZGESETZ:**
Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

» **ICH BIN FÜR SIE DA!** « **SONJA MURISSET**
Tel: 07731 / 8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT**

betten diehl
Gesunder und erholsamer Schlaf!

Traditionsreiches Familienunternehmen sucht Sie!

VERKÄUFER*IN (m/w/d)
für Textilien

ab sofort in Teil- oder Vollzeit (25-37,5 Wochenstunden)

Sie sind sympathisch, verlässlich und motiviert?

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann möchten wir Sie gerne kennenlernen!

Senden Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung an:
kontakt@betten-diehl.de
oder postalisch an
L. Diehl-Sohn GmbH & Co KG
Scheffelstr. 31, 78224 Singen

**Gesundheitsverbund
Landkreis Konstanz**

**Wir suchen nicht irgendwen.
Wir suchen Sie.**

Für die Onkologische Ambulanz am Klinikum Singen suchen wir in Voll- oder Teilzeit (50 – 100%) und zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Medizinische Fachangestellte (m/w/d)

Ausführliche Informationen zur Stelle finden Sie im Internet unter www.glkn.de im Bereich Karriere. Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Chefarzt der II. Medizinischen Klinik, Prof. Dr. Harder, unter Tel.: 07731 89-2700 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie diese bitte an

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
Hegau-Bodensee-Klinikum
Geschäftsbereich Personal und Recht
Virchowstr. 10, 78224 Singen
personal.info@glkn.de

www.glkn.de

Fahrer/in (w/m/d) für den Malteser-Menüservice im Raum Rielasingen- Singen

(als 450.-€ Tätigkeit) gesucht.

Malteser Hilfsdienst gGmbH - Menüservice Bodensee
Tel. (07531) 8104-48
Frau Gellert
www.malteser-bodensee.de
https://jobs.malteser.org



Malteser
...weil Nähe zählt.

SINGEN

Bei der Stadt Singen ist in der **Abteilung Technische Dienste** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Vollzeitstelle und eine Teilzeitstelle** (50-70 %) als

Facharbeiter (m/w/d) im Bereich Friedhöfe/Bestattungswesen

zu besetzen.

Wir bieten:

- eine unbefristete Beschäftigung. Die Eingruppierung erfolgt je nach Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 5 TVöD
- Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement, Firmenfitness Hansefit, VHB- und Stadtwerke-Job-Ticket
- eine betriebliche Zusatzversorgung (ZVK)

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **06.02.2022**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Aufsichtspersonal in Teilzeit

Für unsere Spielodrome Spielhalle
in **Gailingen (Hochrhein)** gesucht.

Kontakt: Herr Schmiedt

Mobil 0172- 626 80 53, E-Mail: a.schmiedt@braun-automaten.de

Arbeiten im ZfP Reichenau

Das Zentrum für Psychiatrie Reichenau, akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Konstanz, ist in den Landkreisen Konstanz, Waldshut-Tiengen und Tuttlingen auf allen Gebieten der Psychiatrie und Psychosomatik tätig. Für unsere Mitarbeitenden sind wir ein attraktiver und verlässlicher Arbeitgeber mit vielen Maßnahmen zu Work-Life-Balance und einem umfangreichen Fort- und Weiterbildungsangebot.

Aktuelle Stellen auf einen Klick

Pflegefachkräfte (w/m/d)

unbefristet in Teil- oder Vollzeit im Bereich Krankenhaus in Reichenau

Interessiert? Alle Stellenangebote finden Sie unter www.zfp-reichenau.de

ZfP Reichenau
Personalmanagement
Feursteinstraße 55
78479 Reichenau



Reichenau

Ein Unternehmen der ZfP-Gruppe Baden-Württemberg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Konstanz

Unser Team will wachsen, deshalb suchen wir
Euch zur Verstärkung in Voll- u. Teilzeit

Florist (m/w/d)

Mitarbeiter (m/w/d) im Blumenladen u. Verkauf

Gärtner (m/w/d)

Gärtner (m/w/d) im Garten- u. Landschaftsbau

»Blumen sind das Lächeln der Erde«
Wenn auch Sie so denken, dann sind wir auf
einer Wellenlänge!
Wir freuen uns auf Sie!

Neuhauser Str. 160
78532 Tuttlingen
Fon: 0 74 61 – 35 55



www.gaertnerei-arnulf-hosch.de

UNSERE MISSION:
BESTER FITNESSCLUB DEUTSCHLANDS BLEIBEN.
DAFÜR **BRAUCHEN WIR DEN EINSATZ
UND DAS INTERESSE DER BESTEN:**

Ab März '22:

In den Fachbereichen:

**Rezeptions- &
Restaurantfachkräfte**

**Auszubildende &
Dualstudenten**

In der Club-Pflege:

Reinigungskräfte

Hausmeister*in



INPHYSIO
PRAXIS FÜR GANZHEITLICHE
KÖRPERGESUNDHEIT
by INJOY

Physiotherapeuten

Staatl. anerkannt



JETZT BEWERBEN:
info@injoy-stockach.de

INFOS RUND UM DEINE
JOB-MÖGLICHKEITEN UND ALLE VORTEILE DER
INJOY & INPHYSIO MITARBEITER-WELT AUF
WWW.INJOY-STOCKACH.DE/KARRIERE

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS
077 71/ 64 72 70



Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen bietet ab März 2022 eine Stelle für ein

Freiwilliges Soziales Jahr in der Scheffelschule (Grundschule) in Rielasingen an.

Wenn Du bereits 18 Jahre alt bist, Dich nach der Schule sozial engagieren möchtest, wenn Du für Deine Berufs- oder Studienwahl Orientierung brauchst oder Du einfach ganz neue Erfahrungen sammeln willst, bietet Dir der Freiwilligendienst viele spannende Möglichkeiten.

Interessiert? Dann bewirb Dich bei der

Gemeinde Rielasingen-Worblingen
Personalamt
Lessingstr. 2
78239 Rielasingen-Worblingen

Bei Fragen steht Dir gerne unser Personalamt
Frau Joham / Frau Blum (Telefon 07731/9321-37)
joham@rielasingen-worblingen.de /
blum@rielasingen-worblingen.de zur Verfügung.
Ausführliche Informationen zum Freiwilligendienst erhältst Du unter:
www.drk-baden-freiwilligendienste.de

EVANGELISCHES PFLEGEHEIM Aachquelle



**Neu-
eröffnung
im März
2022**

Für unser neu entstehendes **Pflegeheim** in Aach freuen wir
uns über Mitarbeiter (m/w/d) in Teil- und Vollzeit als

Pflegefachkraft | Pflegehilfskraft | Elektriker Betreuungskraft nach § 43 b | Reinigungskraft

**Wir bilden
auch aus!**

Benefits

Mitgestaltung des neuen Arbeitsplatzes
sichere 5-Tage-Woche & hohe Dienstplansicherheit
Vergütung und Sonderzahlung nach AVR-DD-Tarif
Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Bewerbungen an: Seniorenzentrum Stockach, Zoznegger Straße 17 in 78333 Stockach

oder per Mail an die info-aachquelle@hebodi.de

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter: 07771-801.546

Weitere Informationen unter: www.hebodi.de/mitarbeiten

Tochterunternehmen des
 Evangelisches Stift Freiburg
Leben und Wohnen im Alter

www.schuler-malermeister.de

Pinsel sucht Maler!



Du bist Maler und suchst einen kreativen Arbeitsplatz?

Wir freuen uns darauf dich kennen zu lernen!

Udo Schuler Malermeister Randegg

Kreative Raumgestaltung, Tapezieren, Lackieren und Bodenbelagsarbeiten sind genau dein Ding?

Wir bieten dir einen unbefristeten Arbeitsvertrag mit angemessener Bezahlung, sowie nette Kollegen.

Otto-Dix-Str. 9
78244 Gottmadingen
Telefon: +49 (0) 7734 6556
Fax: +49 (0) 7734 7137
schuler-malermeister@t-online.de



Gute Arbeit. Guter Service. Gute Ideen.

 **singen hegau**
Aus Liebe zum Nächsten

Arbeiten bei der Caritas. Aus Liebe zum Nächsten.

Die Caritas Singen-Hegau ist eine traditionsreiche und zugleich innovative Sozialorganisation in Singen und im Hegau. Wir schauen hin und helfen mit unseren sozialen Dienstleistungen und Angeboten Menschen mit Behinderung, Kranken, Alten und Menschen in schwierigen Lebenssituationen, Familien mit Kindern sowie Menschen am Rande der Gesellschaft.

Für unsere Wohneinrichtungen in Singen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einem Stellenumfang von 50-100%

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

Die Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.caritas-singen-hegau.de/jobs. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Caritas Singen-Hegau · Erzbergerstraße 25 · 78224 Singen · www.caritas-singen-hegau.de




Wir bieten in verschiedenen Einsatzbereichen Stellen für ein FSJ oder BuFDi an!

WIR SUCHEN ...

Mitarbeiter/in Servicestelle (m/w/d) Vollzeit

Geeignet auch für Berufseinsteiger!

Das sollten Sie mitbringen:

- Freundlicher und offener Kundenkontakt
- Organisationsstärke
- Social Media Kompetenz

Das sind Ihre Aufgaben:

- Betreuung unserer Privatkunden in unserer Servicestelle
- Produkterstellung und -gestaltung (Vorkenntnisse in Mediengestaltung nicht zwingend erforderlich)
- Kreativer Austausch innerhalb einer Projektplanung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an:
Frau Isabel Jordi : i.jordi@wochenblatt.net

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-46

» **WOCHENBLATT** «

Unsere Zahnarztpraxis sucht freundliche

ZFA/ZMP (m/w)

Vollzeit oder Teilzeit, ab sofort.
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung per E-Mail oder telefonisch.

dr. petra horn
Hegaustraße 1 • 78224 Singen • Tel. 07731 / 62959
praxis@hornzahnarzt.de

Mitarbeiter im Bereich Möbelmontage – Option auf Teamleitung (m/w/d)

In Vollzeit · Standort Singen · ab sofort

Deine Aufgaben bei uns:

- Eigenständige Koordination und Durchführung von Lieferungen an unsere Endkunden
- Montage und Reparaturarbeiten von Möbeln beim Kunden sowie Durchführung einer Endabnahme
- Warenannahme sowie Organisation der Einlagerung
- Abwicklung von Reklamationen
- Wartung und Pflege von Montage-Werkzeugen und Firmenfahrzeugen
- Option Teamleitung zu übernehmen

Das bringst Du mit:

- Du arbeitest gerne im Team, zeigst viel Engagement und hast handwerkliches Geschick
- Du hast mehrjährige Erfahrung im Möbelbereich/-Montage und eine Ausbildung als Schreiner oder zur Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugservice
- Dein Auftreten ist kunden- und serviceorientiert
- Du arbeitest selbstständig, verantwortungsbewusst und sorgfältig
- Du bist flexibel und belastbar
- Du beherrschst die deutsche Sprache einwandfrei in Wort und Schrift
- Du besitzt einen Führerschein

Was Dich erwartet findest Du auf unserer Homepage unter www.designfunktion.de

Interessiert?
Dann möchten wir Dich kennenlernen und freuen uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittsdatums und Deiner Gehaltsvorstellung.

Wenn Du noch weitere Fragen hast, schreib uns gerne eine E-Mail an personal@designfunktion.de **designfunktion Bodensee GmbH** Leonardo Rinaldi Otto-Hahn-Straße 7 78224 Singen www.designfunktion.de

Buchhalter (m/w/d)

in Teilzeit
für Kleinbetrieb auf der Höri gesucht.
Tel. 0171/4710157

Wir suchen
auf 450,-€-Basis
1 Spül- und Putzhilfe
bevorzugt mit Erfahrung aus der Gastronomie, mit guten Deutschkenntnissen.
Wir bieten flexible Arbeitszeiten.
Bitte rufen Sie uns an.

Ribler
METZGEREI & PARTYSERVICE
Christian Ribler e.K.
Romeiasstraße 8, 78224 Singen
Telefon +49 7731 62801
Fax +49 7731 62810
www.ribler.info
kontakt@ribler.info

Aushilfsfahrer/in

für Raum Singen auf 450,- €-Basis gesucht. FS-Kl. B erforderlich (Beförderung von Kindern). Tel. 0171/9548828

Praxisaushilfe / MFA

ab 01. Februar gesucht,
auf 450€ Basis, langjährige Berufserfahrung willkommen

Neuropraxis-Radolfzell
Untertorstr. 9, 78315 Radolfzell
Tel 07732/3028260, Fax 3028269
mail@neuropraxis-radolfzell.de

Du bist am Zug mit der SBB GmbH

Ausbildung zum Lokführer (m/w/d) im Personenverkehr in Kooperation mit der SBB GmbH **ab 01.02.22 in Singen.**
100% Jobgarantie, Finanzierung über Kostenträger, tel. Beratung
Mobil 0151 57312005, sbb.dispotf.de

Bäckerei
Eduard

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
Bäcker u. Konditor (m/w/d)
Voll-/Teilzeit oder auf 450,- €-Basis
Arbeitsort: 78267 Aach

Wir bieten: flexible Arbeitszeiten auf Wunsch 4-Tage-Woche bei voller Bezahlung, überdurchschnittlicher Stundenlohn, Sonntag immer frei.

Bewerbung an baeckerei.eduard@gmail.com oder 0170/8970023

JETZT BEWERBEN



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

- KFZ-Serviceberater/Meister (m/w/d)**
- KFZ-Meister mitarbeitend (m/w/d)**
- KFZ-Servicetechniker (m/w/d)**

Wir sind ein traditionsreiches, inhabergeführtes Familienunternehmen für Opel in der Region.

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit und einen modernen Arbeitsplatz in einem motivierten Team. Zudem die Möglichkeit zur Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen sowie eine leistungsgerechte Vergütung.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Autohaus A. Schönenberger GmbH - Opel PKW und Nutzfahrzeug Vertragshändler für Verkauf und Service in der Region

 **SCHÖNENBERGER Autohaus**

78256 Steißlingen
Industriestr. 14 · Tel. 07738/92600
www.opel-schoenenberger-steißlingen.de
info@opel-schoenenberger.de

WENN CHELSEA UND OXFORD FÜR SIE MEHR SIND ALS ORTE AUF EINER LANDKARTE ...

... gehören Sie in unser Team!

BCT Schuhhandel GmbH - das ist nicht nur ein inhabergeführtes Unternehmen mit über **60 Filialen**, sondern auch ein Team mit über **400 Mitarbeitern**.

Besuchen Sie uns auch bei www.schuh-schweizer.de

BCT Schuhhandel GmbH
Neue Welt 27
88471 Laupheim

SCHUH schweizer

Wir suchen Sie als Verstärkung für unsere **Filiale in Radolfzell!**

FILIALLEITUNG m/w/d in Vollzeit

Sie besitzen ein Gespür für Schuhe, Mode und Trends? Sie sind bestrebt Filialziele zu erreichen? Sie sind eine kommunikative Persönlichkeit und können Mitarbeiter motivieren und coachen? Idealerweise besitzen Sie bereits Erfahrung in einer führenden Position?

Wir bieten Ihnen **vielfältige Aufgabenbereiche**, neue **Herausforderungen**, attraktive **Personalrabatte** und **Entwicklungschancen** in einem expansiven Handelsunternehmen.

Interesse geweckt, dann schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
bewerbung@schuh-schweizer.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

19/01/2022

Das WOCHENBLATT sucht:

NEU!

Hauswirtschafter*in

für Reinigungs- und Hygienearbeiten (m/w/d) sowohl auf 450,- Basis als auch Festanstellung Teilzeit

Sie packen sowohl selber an, sind aber auch in Organisation, Kontrolle sowie Arbeitseinteilung erfahren und behalten Ruhe und Übersicht.

Sie verstärken unser Team und sind gleichzeitig die gute Seele des Hauses. Führerschein und polizeiliches Führungszeugnis sind Voraussetzung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bitte per Mail an
i.jordi@wochenblatt.net

Bei Fragen steht Ihnen Frau Jordi gerne unter **07731/8800-46** zur Verfügung.

Sie möchten sich ein Bild von unserem Unternehmen machen?
Hier geht es zu unserer Homepage: www.wochenblatt.net
oder den nebenstehenden QR-Code scannen.



SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG - Hadwigstraße 2A - 78224 Singen

» **WOCHENBLATT** «

Betreuerin gesucht

in Singen für ält. Herrn (leichte Arbeit),
ca. 8 Std./Wo. nachmittags,
1a Bezahlung, PKW erforderlich.
Wenn Sie zuverlässig, ehrlich u. sozial sind,
dann melden Sie sich zw. 15-16 Uhr unter
Tel. 0 77 31 - 167 39 44

KLINIKEN SCHMIEDER

Neurologisches Fach- und
Rehabilitationskrankenhaus

WIR VERSTÄRKEN UNSERE PFLEGETEAMS!

Dafür suchen wir für unsere Kliniken in **GAILINGEN, ALLENSBACH**
und **KONSTANZ**

▪ Pflegefachkräfte (m/w/d)

Wir bieten sichere und unbefristete Arbeitsplätze in einem
zukunftsorientierten Familienunternehmen, attraktive
Rahmenbedingungen mit Grundgehalt über TVöD-Niveau und
das Arbeiten in motivierten Teams und moderner technischer
Ausstattung.

NEUGIERIG GEWORDEN?

Mehr Informationen über die zu besetzende Stelle erfahren Sie
unter: www.kliniken-schmieder.de/karriere. Bewerben Sie sich
direkt online über unsere Karrierehomepage oder per E-Mail an:
bewerbung@kliniken-schmieder.de.

WIR FREUEN UNS AUF SIE!



» WIR SUCHEN ... «

Telefonische Kundenbetreuung (m/w/d) mind. 50 %

**Unser Team braucht Verstärkung, gerne ab sofort,
Quereinsteiger sind auch herzlich willkommen !**

Zusammen sind wir stark,

deshalb brauche ich Sie als meinen neuen Kollegen
(m/w/d), der mich bei der telefonischen Kundenbetreuung
unterstützt.

Gemeinsam betreuen und beraten wir unsere Geschäfts-
kunden und führen sie zum Werbeerfolg. Wir planen,
entwickeln und verkaufen zusammen verschiedene Projekte
und Sonderthemen. Monotonie und Langeweile gibt es bei
uns nicht. Jeder Tag ist anders.

Wenn Sie Lust haben Ihre Fähigkeiten wie Organisations-
talent, Teamfähigkeit, Standfestigkeit, Eigenantrieb, ein ge-
wisses Maß an Belastbarkeit und Verlässlichkeit mit mir zu
teilen, dann sind Sie genau die Person, die zu mir und unse-
rem Wochenblatt-Team passt.

Schwierigkeiten und Probleme meistern wir gemeinsam,
unterstützen und beraten uns in unseren vielseitigen und
spannenden Aufgabengebieten.

**Sie erwartet ein kleines Team,
das sich gegenseitig schätzt und unterstützt.
Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen.**

Haben wir Ihr Interesse geweckt ?

Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen
Bewerbungsunterlagen per Mail an :
Frau Isabel Jordi : i.jordi@wochenblatt.net

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands
und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.
Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel.: 07731 / 8800-46

SCHIESSER

Wir suchen Dich ab sofort!

MITARBEITER LOGISTIK (w/m/d)
VOLLZEIT, TEILZEIT, GERINGFÜGIGE BESCHÄFTIGUNG

In unserem SCHIESSER Standort in
RADOLFZELL



Werde Teil der **SCHIESSER** Familie.
[JOBS.SCHIESSER.com](https://jobs.schiesser.com)

Verkäuferin (m/w/d)

gesucht auf 450-Euro-Basis oder Teilzeit

Für Post/Lotto/Schreibwaren/Kurzwaren
Bevorzugte Arbeitszeiten Montag-/Mittwoch-/
Freitagnachmittag.

Laden 34

Hardstraße 34, 78239 Worblingen,
Tel. 0177 / 885 06 38



Bei der Gemeinde Gailingen am Hochrhein (ca. 2.900 Einwohner) ist zum
frühestmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachbearbeiter/in (m/w/d)
im Bereich Finanzen und Technik
in Teilzeit (50 %) zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem:
Veranlagung der Gemeindesteuern auf Grundlage der Messbescheide, Statistiken,
Belegarchivierung

Die Einstufung erfolgt entsprechend der Qualifikation und Erfahrung für Beschäftigte
nach Entgeltgruppe 6 TVöD.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf www.gailingen.de

Interesse? Dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung bis zum
15. Februar 2022 an das Rathaus, Hauptstraße 7, 78262 Gailingen am Hochrhein
oder per E-Mail, an dieter.rhm@gailingen.de



Wir sind Menschen mit
Energie. Bewerben Sie
sich und werden Sie Teil
unseres Teams.

Sachbearbeiter Buchhaltung / Forderungsmanagement (m/w/d)

Infos unter www.stadtwerke-engen.de

Stadtwerke Engen GmbH
Michael Richter
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen
T 07733 / 94 80 11
info@stadtwerke-engen.de



Neurologisches Krankenhaus
und Rehabilitationszentrum
für Kinder, Jugendliche und
junge Erwachsene

Wir suchen nicht irgendwen. Wir suchen Sie.

Für die Patientenaufnahme am Hegau-Jugendwerk suchen wir in
Voll- oder Teilzeit (50 – 100 %) und zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine.

Sozialversicherungsfachangestellte (m/w/d)

Ausführliche Informationen zur Stelle finden Sie auf unserer
Homepage unter www.hegau-jugendwerk.de im Bereich
Stellenangebote. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Grebe,
Teamleiterin der Patientenaufnahme/Telefonzentrale, gerne zur
Verfügung (Tel.: 07734 939-220)

Hegau-Jugendwerk Gailingen
Geschäftsbereich Personal und Recht
Kapellenstraße 31, 78262 Gailingen
personalabteilung_gailingen@glkn.de



MAX-PLANCK-INSTITUT FÜR VERHALTENSBIOLOGIE



Das Max-Planck-Institut für Verhaltensbiologie bietet an seinen Standorten in
Konstanz und Radolfzell ein internationales, interdisziplinäres und kollaboratives
Umfeld, das einzigartige Forschungsmöglichkeiten eröffnet. Das Ziel unserer
Grundlagenforschung ist die Entwicklung eines quantitativen und vorhersagenden
Verständnisses der Entscheidungsfindungen und Bewegungen von Tieren in ihrer
natürlichen Umwelt.

Wir suchen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für unser Institut am Standort
Radolfzell zwei

Tierpfleger (m/w/d) Fachrichtung Klinik und Forschung oder Tierpflegehelfer (m/w/d)

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter
<https://www.ab.mpg.de/355712/job-offers>.



Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung
bis zum **15.02.2022**.

Mitarbeiter (w/m/d) Teilz. o. 450.-€-Job, in Rielasingen - für die Küche gesucht (logistische Tätigkeit)

Malteser Hilfsdienst gGmbH - Menüservice Bodensee
Tel. (07531) 8104-48
Frau Gellert
www.malteser-bodensee.de
<https://jobs.malteser.de>



Malteser
...weil Nähe zählt.



MOVE THE WORLD. MOVE YOUR FUTURE.



WIR BILDEN AUS:

- **KAUFMANN (m/w/d)**
für Spedition und Logistikdienstleistung
- **FACHKRAFT (m/w/d)** für Lagerlogistik
- **BERUFSKRAFTFAHRER (m/w/d)**

IN STEISSLINGEN



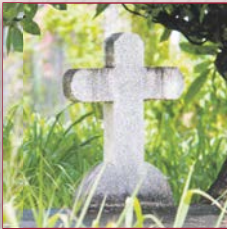
STARTE MIT DACHSER IN DEINE ZUKUNFT.

Egal, ob du noch suchst oder schon ziemlich genau weißt, wo
dein Berufsweg dich hinführen soll – DACHSER ist eine richtige
Adresse für dich. Denn wir helfen dir, den passenden Einstieg in
deine Berufswelt zu finden. Wir sind überzeugt: Die Zukunft gehört
denen, die sie organisieren, und das tun wir. Mit einer Ausbildung
bei DACHSER leistest du einen wertvollen Beitrag für die Versorgung
der Welt, egal, ob im Lager, in der Umschlaghalle, im LKW oder im
Büro. Bei uns gestaltest du deine Ausbildung aktiv mit und lernst
alle Bereiche eines modernen Logistikdienstleisters kennen. Für
deine berufliche Zukunft kannst du dein Wissen entsprechend deiner
Talente und Fähigkeiten vertiefen. Starte mit uns in deinen Beruf.

BEWIRB DICH JETZT

Komm zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft:
dachser.de/karriere

DACHSER SE • Logistikzentrum Hegau-Bodensee
Frau Heike Jahn • Thomas-Dachser-Straße 1 • 78256 Steißlingen
Tel.: +49 7738 9379 130 • heike.jahn@dachser.com



Herzlichen Dank

In den Tagen des Abschieds durften wir noch einmal erleben wie viel Wertschätzung

Herbert Veit

entgegengebracht wurde.

Es ist tröstend zu wissen, nicht allein zu sein.

Wir danken

- Herrn Pfarrer Gebhard Reichert für die würdige Gestaltung der Trauerfeier
- dem Pflegedienst Diakonie Singen e.V. für die fürsorgliche Pflege und Begleitung
- allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben
- für die vielen, liebevoll geschriebenen Karten, Geldspenden und alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit

In vielen schönen Erinnerungen wird er immer bei uns sein.

Lucia Veit

Matthias und Carolin mit Familien

Singen, im Januar 2022



Fremd bin ich eingezogen,
fremd zieh ich wieder aus.

In Erinnerung an

Charlotte Flügel

geb. Herfert

* 26.05.1926

† 25.08.2021

Beuthen

Singen

Wir haben erst jetzt erfahren, dass unsere liebe Tante und Großtante Lotte verstorben ist.
Weder wir noch ihre Freunde konnten sie auf ihrem letzten Weg begleiten
und sind darüber sehr traurig.

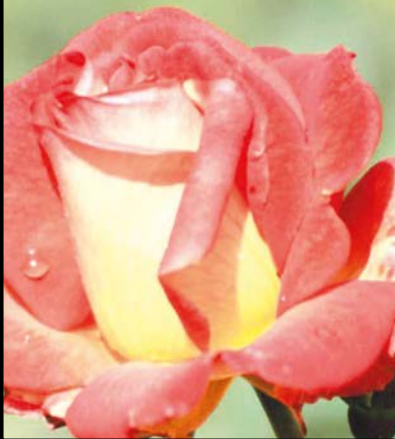
Karin Heider mit Familie
Bornkampsweg 12 b, 22926 Ahrensburg

Irene Frick

geb. Dorer

* 18.8.1948

† 13.1.2022



Es war Deine Erlösung, sagt der Verstand.
Wir hatten noch so viel vor... es war viel zu früh,
sagt das Herz.
Du fehlst unsagbar, sagt die Liebe.
Es war Gottes Wille, sagt der Glaube.

Wir nehmen Abschied von meiner geliebten Frau,
meiner Mutter, Schwester und unserer Patentante

In Liebe und Dankbarkeit

Josef und Andreas Frick
mit Katrin Rimmele und Familie
Gerda Gantert mit Familie
Daniel und Julia Gantert mit Familie

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 26. Januar,
um 13 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.
Die Beisetzung ist zu einem späteren Zeitpunkt auf dem
Friedhof in Friedingen.



Als Dich ereilte schweres Leid,
trugst tapfer Du Dein Los,
nun gingst Du still aus dieser Welt,
und unser Schmerz ist groß.

Traurig nehmen wir Abschied von

Peter Mierisch

* 30. August 1942 † 16. Januar 2022

Lieber Peter, wir danken Dir für die gemeinsame Zeit,
die wir mit Dir an Deiner Seite gehen durften.

In ewiger Liebe Deine Frau Desa
Deine Kinder mit Familien
Mara
und Anverwandte

Die Beerdigung findet am Freitag, 21. Januar 2022, um 13.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Traueradresse: Desa Mierisch, Schwertstraße 50, 78315 Radolfzell

Weil du mich festhältst wage ich loszulassen, was deine Liebe mir abverlangt.
Zaghaft noch sind meine Schritte, aber ich gehe mit dir.
Ich spanne die Flügel des Vertrauens aus
und lasse mich führen auf dem Weg, den Du mir bestimmt hast.

Anje Sabine Naegeli

Karl Lang
(Charly)

* 27.7.1952

† 14.1.2022

In Liebe
Deine Mama Elisabeth
Deine Manu
Deine Yvonne und Christian mit Nico
Deine Lena und David mit Liam und Emilie
Deine Ulrike und Michael
Deine Natascha und Tobi
Dein Raffi und Petra mit Jenna
und alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag,
den 24. Januar 2022, um 11 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Karl Lang

Der Verstorbene war von 1981 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 2016 als
KFZ-Elektriker im Reparaturservice beschäftigt. Zudem war er von 1990 bis 2010 Mitglied im
städtischen Personalrat. Durch seinen Fleiß und seine Hilfsbereitschaft hat er hohe
Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Singen (Hohentwiel), den 18. Januar 2022

Für die Stadtverwaltung:
Bernd Häusler, Oberbürgermeister

Für den Personalrat der Stadtverwaltung:
Brigitte Hess, Vorsitzende

Todesanzeige & Danksagung



Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
Franz von Assisi

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen
von unserem geliebten Ehemann, Papa, Schwiegerpapa,
Opa und Uropa

Gülbahar Onay

03.06.1936

11.01.2022

Herzlichen Dank allen, die uns in unserem Schmerz begleitet haben, sich mit
uns verbunden fühlten und uns ihre aufrichtige Anteilnahme zuteil werden ließen.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Koller e.K., Herrn Schäuble, für den
hilfreichen Beistand.

Radolfzell, im Januar 2022

Familie Onay
Im Namen aller Angehörigen

DER
LIEBEN
GEDENKEN
MIT
DEM ...





Nach kurzer schwerer Krankheit nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von meiner lieben Mutter und Schwiegermutter



Irmgard Böhm

geb. Kiener
* 03.12.1938 † 11.01.2022

In stiller Trauer
Andreas und Sandra

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 27. Januar 2022, um 15.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Wir trauern um unser am 09.01.2022 verstorbenes Ehrenmitglied

Josef Uhl

Sein Eintritt in die Stadtkapelle als Posaunist war 1951. Ab 1960 bis Mitte der 70er Jahre engagierte Josef sich in der Vorstandschaft, davon viele Jahre als 1. Vorsitzender. In dieser Zeit hat er entscheidend zum Wiederaufbau der Kapelle beigetragen.

Wir werden Josef ein ehrendes Andenken bewahren.



Elfriede Wilczek

+ 26.12.2021

Vielen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

- Unser besonderer Dank gilt:**
- der Hausarztpraxis Fr. Angelika Strobel und ihrem Team, Engen
 - der Sozialstation Oberer Hegau, Engen
 - dem Hospitz und Palliativzentrum Horizont in Singen für die liebevolle Unterstützung
 - Pfarrerin Barbara Kündiger für die einfühlsame, würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
 - dem Bestattungshaus Seidler, Engen, für die sehr hilfreiche Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Heinz Wilczek



Wenn sich der Mutter Augen schließen, der Tod das treue Herz ihr bricht, dann ist das schönste Band zerrissen, ein Mutterherz ersetzt sich nicht.

Nachruf

Alles hat seine Zeit, es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schweigens, eine Zeit der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Wir trauern um unsere Mitarbeiterin der Einrichtung St. Klara

Heike Döhler

die am 9.1.2022 im Alter von 50 Jahren unerwartet verstorben ist.

Caritasverband Singen-Hegau e.V.,
Erzbergerstr. 25, 78224 Singen

Nimmer vergeht, was du liebend getan.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben



Dieter Werner

* 12.08.1955 † 14.01.2022

In liebevoller Erinnerung
Geschwister Doris und Lutz
mit Familien
und alle Angehörigen

Gottmadingen, im Januar 2022

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 28.01.2022 um 11.00 Uhr im Ruhewald Gottmadingen statt.

*Du hast gesorgt, Du hast geschafft,
bis Dir die Krankheit nahm die Kraft.*



In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Edgar Boos

* 15.4.1937 † 12.1.2022

Ehefrau Theresia Boos mit Familie
Jürgen Boos mit Familie
Manuela Weber mit Familie
Inge und Jürgen Schweizer mit Familie
Melitta Picerilli mit Familie
Dieter und Helga Henschel

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 25.1.2022, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Statt Karten

Wir sagen **DANKE**
allen, die unserem lieben Vater

Dr. H.-P. Doerffler

im Leben Freundschaft und Wertschätzung schenkten, ihm auch in Krankheit und am Ende seines Lebensweges zur Seite standen, sich mit uns in Trauer verbunden fühlen und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Die Trauerfamilien
Anita Trautmann, Uta Lehmann und Eva Schoof
Gottmadingen, im Januar 2022

*Du gehst uns voraus, dein Weg führt dich nach Haus.
Einst sehn wir uns wieder, dort im Vaterhaus.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Tante und Patin

Anna Bohner

geb. Schnez

* 18.02.1941 † 13.01.2022

In liebevoller Erinnerung
Dein Walter
Thomas, Marlies und Monika mit Familien
Alexandra mit Anton, Jonas, Stefanie, Sabrina, Alexander, Jasmin, Elias
Schwester Rita
und alle Angehörigen und Freunde

Reute, im Januar 2022
Die Beerdigung findet am Freitag, den 21.01.2022 um 11 Uhr auf dem Friedhof in Böhringen statt.
Seelenamt ist am Dienstag, den 25.01.2022 um 19 Uhr in der St. Nikolaus Kirche in Böhringen.
Traueradresse: Marlies Fahr, Birkenhof 1, 78244 Gottmadingen.

WAS IM HERZEN LIEBEVOLLE ERINNERUNGEN HINTERLÄSST UND UNSERE SEELE BERÜHRT, KANN WEDER VERGESSEN WERDEN NOCH VERLOREN GEHEN ...

Sofie Timeus

geb. Pfrieger
* 07.02.1934 † 12.01.2022

Für uns bleiben Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung

Andrea und Bernd mit Marilena und Julian & Laura
Dagmar mit Mateo
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 26. Januar 2022 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gailingen statt.



Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um ihn und sprach: „Komm heim!“

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem lieben Mann und Vater

Ewald Lensch

* 15.07.1933 † 07.01.2022

In stiller Trauer
Deine Margot,
Birgit und Roland
Iris

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Singen statt.

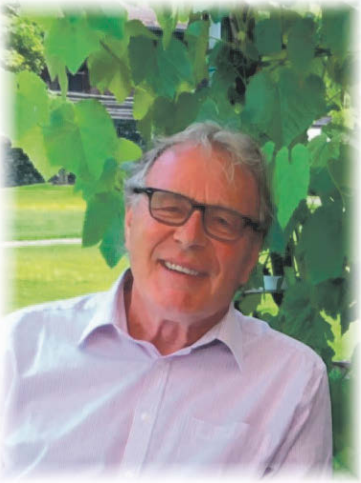
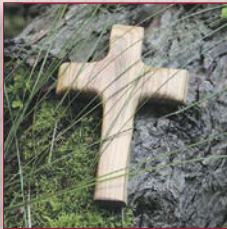
Wir bedanken uns herzlich beim Altenheim St. Anna für die fürsorgliche Pflege und Betreuung. Herrn Gumz danken wir herzlich für die sehr persönliche Gestaltung der Trauerfeier.

Ihre Familienanzeige in der Wochenblatt-Printausgabe in über 80.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731 / 8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net





*Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*

Wir haben Abschied genommen
von meinem über alles geliebten Ehemann,
meinem geliebten Vati,
Großvati, Bruder, Schwager und Onkel

Wolfgang Dörken

* 17.12.1944 † 29.12.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Marlies
Stefanie mit Carlos und Lars
sowie alle Anverwandten
und Freunde

Die Beisetzung fand in aller Stille statt.

Herzlichen Dank für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Anteilnahme.
Besonderen Dank an Frau Pfarrerin Fink-Fauser für die würdevolle Gestaltung der
Trauerfeier, dem gesamten Team vom Hospiz Horizont für die liebevolle Betreuung
und Begleitung, Frau Dr. Bettina Förg für die Freundschaft und Unterstützung sowie
allen seinen Freunden, die ihn ein Leben lang und bis zuletzt begleitet haben.

Singen, im Januar 2022

Nachruf

Wir trauern um unseren lieben Freund

Wolfgang Dörken

*Du bist nicht mehr da,
wo Du warst,
aber Du bist überall,
wo wir sind.*

Victor Hugo

Deine „Dentalfamilie“

Wolf-Rüdiger Böse, Heinz Brüggemann, Jan Doorman, Uli Gremm,
Wolfgang van Hall, Mike Hegemann, Wiwien Hoyer, Andreas Huber, Peter Kappert,
Wolf-Rüdiger Koch, Hansjörg Mutscher, Wolf Narjes, Rainer Oetken, Stephen Pohlmann,
Flemming Poulsen, Olivia und Rainer Prause, Angelika Rinehart,
Bernd Rippel, Gerd-Ulrich Schmidt, Juerg Stuck, Josi Venturini,
Benita Zarling und Jaques Zetlin.

UND DIE SEE GIBT NEUE HOFFNUNG,
WIE DIE NACHT NEUE TRÄUME BRINGT.

Christoph Kolumbus (1451 – 1506), italienischer Seefahrer

WOLFGANG DÖRKEN

*17.12.1944 †29.12.2021

In Dankbarkeit. Deine Freunde:
Alfred und Isolde, Hans und Liz, Stefan und Melanie, Axel und Sara,
Werner und Yvonne, Axel und Karin, Charly und Margot,
Gabi, Klaus und Monika, Friedl, Otto und Andrea

DER LIEBEN GEDENKEN

MIT DEM ...



WOCHENBLATT



NACHRUF

Wir trauern um unseren am 12.01.2022 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Otmar Kornmayer

Herr Kornmayer gehörte über 36 Jahre unserer Firma an. Er war Mitarbeiter in unserem
Betrieb und trug so zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank
aussprechen. Anfang Dezember 1993 trat Herr Kornmayer in seinen wohlverdienten
Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Kornmayer als zuverlässigen
Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.
Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH



*Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um dich und sprach:
„Komm heim“*

Nach einem erfüllten Leben durfte unser herzensguter Vater,
Schwiegervater, Opa und Uropa friedlich einschlafen.

Manfred Ulbricht

* 16.5.1926 † 16.1.2022

Du bleibst in unseren Herzen

Heidrun und Rainer

Birgit und Jürgen

Enkel: Eric und Monika mit Timo und Lina

Lars

Mario und Nadine

Justine und Andreas mit Jonathan

Die Beerdigung findet am Freitag, den 21.1.2022 um 14.00 Uhr auf
dem Friedhof in Worblingen statt.

Traueradresse: Birgit Hahn, Im Bildstöckle 5, 78239 Rielasingen-Worblingen

*Ein Engel kam und sprach: Du sollst nicht länger leiden,
lass' einfach los und lass' dich treiben, ich breite meine
Flügel aus, gemeinsam fliegen wir nach Haus.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner lieben Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Uroma

Erika Frick

geb. Piller

* 28.12.1942 † 7.1.2022

August Frick
Armin und Stefanie Frick mit Vanessa und Malia
Jürgen Frick und Anna, Adrian und Noee
Alexander Seifert
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 25.1.2022,
um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Traueradresse: August Frick, c/o Alexander Seifert, Postfach 1137, 78245 Hilzingen

Todesanzeige und Danksagung



*Behaltet mich so in Erinnerung, wie ich in den schönsten
Stunden meines Lebens mit euch allen zusammen war.*

Nach einem erfüllten Leben jedoch plötzlich und unerwartet
nahmen wir Abschied von meiner lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma,
Schwester und Tante

Lydia Mayer

geb. Beer

* 03.01.1934 † 31.12.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Clivia und Elmar
alle Enkel und Urenkel
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Engen statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir auf diesem Wege
unseren herzlichen Dank aus.



Wir sagen Danke

Lore Deufel

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wieviel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Dietmar Deufel mit Kevin
Sandra und Ralf Harder mit Sina
Vanessa Harder mit Andrej Riemer

DANKE

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Bekra, Herrn Dr. Gutmann und Herrn Dr. Cornau, Herrn Pfarrer Huber für die Trauerfeierlichkeiten, dem Bestattungsinstitut Horn Stockach.

Im Namen aller Angehörigen
Rainer und Gerda Maier

Mühlingen, im Januar 2022

*Meine Kräfte sind zu Ende,
Herr, nimm mich auf in deine Hände.*

Wir haben in aller Stille von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, unserer Oma und Uroma

Frieda Rigling
geb. Preter
* 18.04.1926 † 25.12.2021

Abschied genommen.

Wir bedanken uns bei allen, die sie in den letzten Jahren begleitet und besucht und die uns ihre Anteilnahme bekundet haben.

Besonderen Dank sagen wir Herrn Pfarrer Diesch für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und dem Pflegedomizil Hegau für die Betreuung.

In stiller Trauer
Isolde, Ruth und Pia
mit Familien

*»Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig
machen und dich nie vergessen lassen!*

Wir vermissen unsere liebe Freundin

Sandy

Tobi, Antonio, Anita, Sabse, Patrizia, Thomas, Basti, Miri, Anna, Kevin, Maria, Elga, Elvira, Sandra, Simone, Barbara, Mehmet, Achim und Vicky

Todesanzeige und Danksagung

Traurig nahmen wir Abschied von meiner Cousine

Theresia Bauer
geb. Stamm
* 23.02.1942 † 04.01.2022

Die Beisetzung der Urne erfolgt in aller Stille auf dem Waldfriedhof Singen.

Herzlicher Dank gilt

- dem Pflegepersonal vom Hospiz Horizont Singen für die liebevolle Betreuung,
- der Nachbarin Frau Schrenk, die täglich für sie da war,
- dem Trauerredner Herrn Gumz für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier,
- dem Bestattungshaus Decker für die hervorragende Betreuung,
- den langjährigen Freunden, die sie auf dem letzten Weg begleitet haben.

In stiller Trauer
Heidi Albrecht mit Familie

Hilzingen, im Januar 2022

*Das war dein Leben – du bist am Ziel.
In Gedanken nehmen wir deine Hand in unsere Hand,
blicken zurück auf die Wege mit dir.
Die Sonne scheint auf das Wunderbare,
alles Traurige verblasst. Wir sagen DANKE!*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Tante und Patin

Irmgard Feller
geb. Baumann
* 12.08.1926 † 15.01.2022

Monika Zimmermann mit Horst
Rita und Harald Böger
Jörg Zimmermann mit Familie
Katja Killich mit Familie
Yvonne Maier mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 20.01.2022 um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

NACHRUUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Johannes Westhues

Der Verstorbene war von 1988 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 2012 als Architekt im Hochbauamt beschäftigt.

Durch seinen Fleiß und seine Hilfsbereitschaft hat er hohe Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Singen (Hohentwiel), den 17. Januar 2022

Für die Stadtverwaltung:
Bernd Häusler, Oberbürgermeister

Für den Personalrat der Stadtverwaltung:
Brigitte Hess, Vorsitzende

NACHRUUF

Die Baugewerbe-Innung Konstanz trauert um

Albrecht Zimmermann

der am 11. Januar 2022 im Alter von 90 Jahren verstorben ist.

Herr Zimmermann war über viele Jahre aktives Mitglied und von 1975 bis 1990 im Vorstand und im Prüfungsausschuss für die Innung tätig. Wir sind dem Verstorbenen für sein Wirken in der Innung dankbar und werden seiner stets voller Anerkennung gedenken.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Radolfzell, den 17. Januar 2022

Baugewerbe-Innung Konstanz
Vorstandschaft

DER
LIEBEN
GEDENKEN

MIT DEM ...

» WOCHENBLATT

» DO 20.01. FÜHRUNGEN

STOCKACH

Stadtmuseum im »Alten Forstamt« | 18:00 Uhr | Führung durch die Ausstellung Narro – Fasnet in Stockach. Bilder, Filme und Kostüme geben einen Einblick in die Straßenfasnacht von Stockach und den Ortsteilen. Öffnungszeiten, Tickets und Termine für Führungen sowie Infos unter www.stadtmuseum-stockach.de.

KABARETT/COMEDY SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Die Nervensäge. Eine regelrechte Bilderbuch-Komödie mit allen wichtigen Zutaten erschaffen. Schreiend komisch und rührend zugleich. Tickets und weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de.

» FR 21.01. FÜHRUNGEN

STOCKACH

Stadtgarten | 17:15 Uhr | Fackelwanderung in Stockach. Warm eingepackt und mit einer leuchtenden Fackel geht es durch Stockach ans Osterholz und zurück. Tickets und Info unter www.stockach.de.

» SA 22.01. KONZERTE

ENGEN

Neue Stadthalle ABGESAGT: Guggenmusiktreffen. Traditionelles Guggenmusiktreffen in der neuen Stadthalle. Weitere Infos unter www.engen.de.

SINGEN

Walburgissaal, Musikinsel, Schlachthausstraße | 19:30 Uhr | Ausverkauft – Klavier-Rezital. Studiokonzert mit dem Pianisten Michail Woskressenski (Moskau) mit Werken von Franz Schubert, Sergei Prokofjew, Frédéric Chopin. Tickets und Info unter www.stadthalle-singen.de.

Stadthalle Singen | 15:00 Uhr | Familienkonzert »Sinfonie und Tastenzauber«. Interaktives Konzert mit der Philharmonie Konstanz mit Werken von Ludwig van Beethoven anlässlich seines 250. Geburtstags. Empfohlen für Kinder ab sechs Jahren. Info unter www.stadthalle-singen.de.

» MO 24.01. KINDER

STOCKACH

Stadtmuseum im »Alten Forstamt« | 15:00 Uhr | Kinderführung durch die Ausstellung Narro – Fasnet in Stockach. Bilder, Filme und Kostüme



David Helbock mit »Random/Control« am Donnerstag, 27.01.2022 um 20:30 Uhr im GEMS Kulturzentrum in Singen. Ausgiebige Improvisationen, griffige Ideen und verträumte Passagen bieten stetige Abwechslung und unterscheiden hier den dogmatischen Jazzmusiker vom innovativen Künstler. Reservierung unter karten@jazzclub-singen.de.

geben einen Einblick in die Straßenfasnacht von Stockach und den Ortsteilen. Öffnungszeiten, Tickets und Termine für Führungen unter www.stadtmuseum-stockach.de.

ausstellung Narro – Fasnet in Stockach. Bilder, Filme und Kostüme geben einen Einblick in die Straßenfasnacht von Stockach und den Ortsteilen. Öffnungszeiten, Tickets und Termine für Führungen unter www.stadtmuseum-stockach.de.

» MI 26.01. TANZ/BALLETT

RADOLFZELL

Milchwerk | 20:00 Uhr | Night of Dance – **VERSCHOBEN.** Ersatztermin wird sobald wie möglich angegeben. Tickets und weitere Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de.

» AUSSTELLUNGEN

RADOLFZELL

Stadtmuseum, Seetorstraße 3. Sonderausstellung: »Trachten Leben!«. Die Trachtengruppe Alt-Radolfzell e. V. feiert ihr 100-jähriges Gründungsjubiläum. Ein detailliertes Programm der Aktionstage wird über die Seite des Stadtmuseums www.stadtmuseum-radolfzell.de veröffentlicht.

SINGEN

MAC 2 Museum Art und Cars. Parkstraße 5.
Level 1. Concept Cars aus der internationalen Sammlung Corrado Lopresto; Fotokünstler Werner Pawlok zeigt dazu seine »Master Pieces«.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design Werkstatt Erdmann & Rossi – Fotografie und Film zum Berlin der 20er Jahre.
Level 3. Zagato – eine Hommage an diese einzigartige Designer-Familie, Alfa Romeo TZ, TZ 2, TZ 3 und Maserati Mostro; FIA-Formel-E-Weltmeisterschaft Vorstellung Rennserie der Zukunft TPT RV Renault Formula E – ein Rennwagen der Superlative; erfolgreiche Hybrid-Rennwagen Le Mans – Toyota und Audi; Thüga Erlebniswelt.
Level 4. MAC-Fahrzeug-Sammlung sowie Auto-Fotografien von **Dirk Patschkowski.** Weitere Infos zu MAC 1 und MAC 2: www.museum-art-cars.com.

STOCKACH

Stadtmuseum im »Alten Forstamt«, Salmannsweilerstraße 1. Sonder-

» VORSCHAU

ENGEN

Fr., 28.01., 19:30 Uhr, Städtisches Museum Engen. Vernissage: Tagtraum Stefanie Krüger. Die Künstlerin beschäftigt sich in ihren Gemälden mit ihrer unmittelbaren Umgebung. Kühlheit, Klarheit und Distanz zeichnen ihre Arbeiten aus. Weitere Informationen unter www.stubengesellschaft-engen.de.
Sa., 29.01., Städtisches Museum Engen. Tagtraum Stefanie Krüger. Die Künstlerin beschäftigt sich in ihren Gemälden mit ihrer unmittelbaren Umgebung. Kühlheit, Klarheit und Distanz zeichnen ihre Arbeiten aus. Weitere Informationen unter www.stubengesellschaft-engen.de.
So., 30.01., Neue Stadthalle. ABGESAGT – Kächeles »So a Kugelfuhr!«. Die Kächeles bringen schwäbische Comedy der absoluten Spitzenklasse auf die Bühnen des Landes. Infos unter www.engen.de.
Sa., 05.02., 10:00 Uhr, Großsporthalle, Jahnstr. 36. 175 Jahre Turnverein Engen: Badminton-Familieturnier. Im Rahmen des Vereins-Jubiläums veranstaltet die Abteilung Badminton wieder einmal ein Familienturnier. Infos unter www.tv-engen.de.
Di., 08.02., 19:00 Uhr, Stadtbibliothek, Hauptstraße 8. Zoom-Vortrag »Besser leben ohne Plastik«. Zoom-Vortrag von Nadine Schubert. Plastik ist praktisch und bedroht doch unsere Natur. Wie können wir die Plastikflut stoppen? Gibt es nachhaltige Verpackungen? Was kann jede/r einzelne von uns tun? Infos unter www.engen.de.
So., 13.02., 17:00 Uhr, Evangelische Kirche, Hewenstr. 16. Orgel und Film. Orgel Improvisation zu »Our hospitality« von/mit Buster Keaton, KMD Michael Vetter, Bautzen. Infos unter www.kirchenmusik-engen.de.

GAIENHOFEN

Sa., 29.01., 19:00 Uhr, Schloss Gaienhofen, Ev. Schule am Bodensee, Schlossstraße 8. Schloss Gaienhofen – Tag der offenen Tür digital. Anmeldung und weitere Info unter www.schloss-gaienhofen.de.

ORSINGEN

Fr., 13.05., Festgelände neben dem Campingplatz, Am Alten Sportplatz 10. Verbandsmusikfest 2022. Vom 13. – 15. Mai 2022 findet in Orsingen das große Verbandsmusikfest statt. Ein sicher außergewöhnliches Festwochenende für Blasmusik- und Musikfans. Weitere Infos unter www.musikverein-orsingen.de.

SINGEN

Do., 27.01., 20:30 Uhr, GEMS Kulturzentrum, Mühlenstr. 13. David Helbock »Random/Control«. Ausgiebige Improvisationen, griffige Ideen und verträumte Passagen bieten stetige Abwechslung und unterscheiden hier den dogmatischen Jazzmusiker vom innovativen Künstler. Reservierung erbeten unter karten@jazzclub-singen.de.
Do., 27.01., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. VERSCHOBEN – Andrew Lloyd Webber-Musical-Gala. Die Show wird aufgrund der aktuellen Situation verschoben. Der neue Termin ist der 5. Januar 2023. Tickets müssen zurückgegeben werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.stadthalle-singen.de.
Do., 27.01., 20:30 Uhr, GEMS Kulturzentrum, Mühlenstr. 13. ABGESAGT Papanosh – Jazz aus Frankreich. Fünf der besten Jazzmusiker Frankreichs stellen charmant unter Beweis, dass moderner Jazz aus Frankreich jenseits des Mainstreams nicht immer streng und kratzbürstig klingen muss. Infos: karten@jazzclub-singen.de.
Fr., 28.01., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Himmlische Zeiten. Liebenswerte Charaktere, schlagfertige Dialoge, urkomische Situationen und jede Menge Musik machen diesen Abend zu einem unvergesslichen Revue-Erlebnis. Tickets und weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de.
Sa., 29.01., MAC 1 Museum Art und Cars. Dolce Vita – oder die wunderbare Leichtigkeit des Seins. Die Symbiose von einzigartigen Autos und Kunst lässt das stilvoll betörende Lebensgefühl der Dolce Vita lebendig werden. Öffnungszeiten:

» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Sa. 14:00 – 17:00 Uhr,
So. 11:00 – 17:00 Uhr.
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Di. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 5,- €,
ermäßigt 2,- €. www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Mo. – Sa. 8:30 – 20:00 Uhr,
So. geschlossen.
www.kunstmuseum-singen.de

■ MAC 2 Museum Art & Cars

Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Feiertag 11:00 – 18:00 Uhr
Mo. und Di. geschlossen
(letzter Einlass 17:00 Uhr);
Eintritt: 12,- €,
ermäßigt 9,- €. www.museum-art-cars.com
MAC 1, Park 1 und Galerie geschlossen vom 10.01. – 28.01.2022

■ Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach
Salmannsweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Mo. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr,
So. geschlossen.
www.stockach.de

Mi. bis Sa. 14 – 18 Uhr; So. und Feiertag 11 – 18 Uhr. Weitere Info: www.museum-art-cars.com.
Sa., 29.01., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. VERSCHOBEN – Cornamusa. Die Veranstaltung wird pandemiebedingt verschoben. Ein neuer Termin steht noch nicht fest. Tickets behalten ihre Gültigkeit. Weitere Informationen finden Sie unter www.stadthalle-singen.de.
Do., 03.02., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. ABGESAGT – Vegan, keto-gen oder Fasten – Hilft Ernährung bei einer Krebserkrankung? Der Vortrag wird pandemiebedingt abgesagt. Weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de.
Fr., 04.02., 18:30 Uhr, Stadthalle Singen. ABGESAGT – Sportlerehrung. Die Veranstaltung wird pandemiebedingt abgesagt. Infos unter www.stadthalle-singen.de.
Fr., 11.02., 19:30 Uhr, Stadthalle Singen. ABGESAGT – Narrenspiegel. Weitere Informationen finden Sie unter www.stadthalle-singen.de.
Fr., 11.02., 20:30 Uhr, GEMS Kulturzentrum, Mühlenstr. 13. Florian Weiss »Woodoism« Quartett. Die Band praktiziert einen Kammerjazz, der gleichzeitig filigran und kraftvoll ist. Die vier produzieren subtile Polyphonien und handkehrum lassen sie es krachen. Reservierung unter karten@jazzclub-singen.de.
Sa., 12.02., 14:00 und 19:30 Uhr, Stadthalle Singen. ABGESAGT – Narrenspiegel – Seniorennachmittag. Weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de.